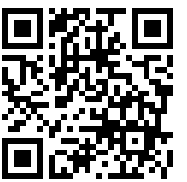
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

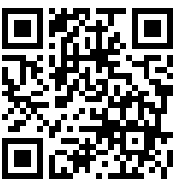
https://books.google.com



This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com



BUHR B
a39015 00027574 6b

Digitized by Google

Ex Libris

Thomas Spencer Jerome

Digitized by Google

DG
975
.C2
P18

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

T. S. Jerome

/3

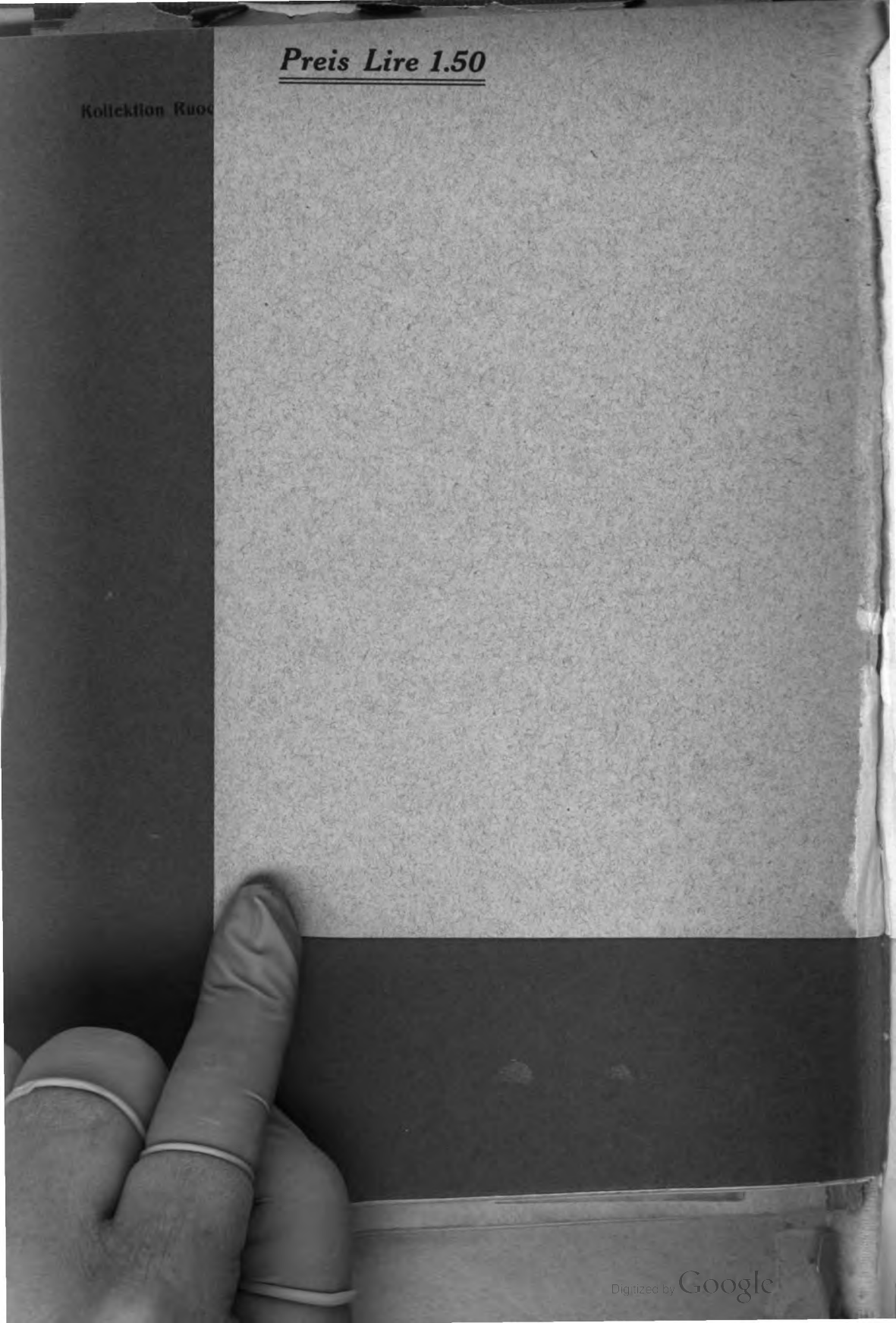
DER UNENTBEHRLICHE

AUF CAPRI

Digitized by Google

Preis Lire 1.50

Kollektion Ruoc



Digitized by Google

13

Der Unentbehrliche

AUF CAPRI.

Führer, aus dem Italienischen übersetzt

— von —

JOSEF MILKOWITSCH

(Capri u Anacapri)

Alle Rechte vorbehalten.

1912

VERLAG VON G. RUOCCO - CAPRI

GRANDE MARINA

Digitized by Google

Digitized by Google

Das Meer.

Die Insel Capri.

Salve, o lido immortal, delizia e vanto
A chi giunge, a chi parte amara pena.
Tu il magico ricordi ultimo canto
. . . . . della Sirena.

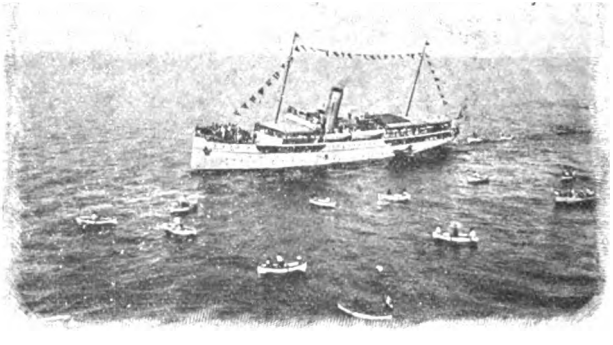
Rossetti.

Ihre grossartige unvergleichliche Lage, im Anblick des leuchtenden Golfs von Neapel, die unvergesslichen Erinnerungen aus der Zeit des römischen Kaiserreiches, ihre klassischen malerischen Linien in der Entfernung, ein tiefes Aufzucken eines kaum wahrnehmbaren Wiederscheines der Natur umspannt von der ruhigen See, ziehen an und entzücken wie eine sanfte Musik beim bleichen Mondesscheine die Seele des Künstlers, Dichters, Musikers.

Digitized by Google

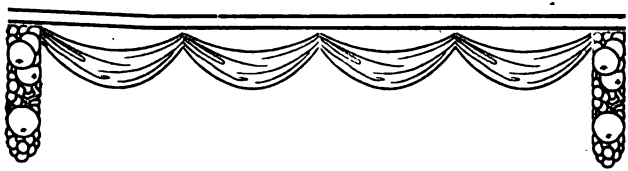
Capri, die einstige Zuflucht geistig niedrig stehender Menschen, später der von den Griechen bevorzugte Erdenwinkel, die uneinnehmbare Stätte des grossen römischen Statisten Tiberius Claudius Nero, dann das Exil für Frauen römischer Cäsaren, lange Zeit hindurch der Vergessenheit verfallen, nun ein lächelndes Fleckchen Erde, ein Zauber für Tausende und Abertausende von Besuchern, ist ein Eiland, welches alle schönheits-kunst-und poesiedurstigen Seelen aufzucken und aufjubeln macht.

Capri ist ein Liebeslied.



Ankunft des Dampfer in Capri.

Digitized by Google



Einleitung.

Die Insel, welche eine Grösse von 10,4 qkm. hat, besteht aus zwei verschieden hohen Kalksteinschollen, welche beide gegen Nordwest abfallen. Sie zält im Ganzen etwa 6000 Einwohner. Ihre Produkte sind Früchte Oel und Wein und vom Ertrage dieser sowie der Fischerei nähren sich die Bewohner. Die für die Insel wichtigste Erwerbsquelle jedoch bildet der alljährlich anwachsende Verkehr der Fremden für derem Empfang auch alljährlich besser gesorgt wird. Die grosse Reinlichkeit welche dank der beiden Verschönerungsvereine von Capri und Anacapri auf der Insel herrscht, zieht die Fremden immer mehr an und gibt ihnen ein Gefühl der Sicherheit für ihre Gesundheit. Tatsächlich ist die Insel epidemieenfrei und darf sich nach den klimatologischen preisgekrönten Schriften des hiesigen Arztes und Ehrenbürgers V. Cuomo zu den ersten klimatischen Kurorten zälen. Zwei deutsche Professoren konstatierten vor einigen Jahren dass der Boden der Insel radiumhältig und ozonreich ist und dieser Umstand mag nicht wenig dazu beitragen, dass bei der äusserst reinen Luft, die Bevölkerung sich einer vorzüglichen Gesundheit und oft beneidenswerten Langlebigkeit erfreut und die erholungsbedürftigen Fremden auch wirklich Erholung finden und sich nach längerem Aufenthalte hier, schweren Herzens von der Insel trennen. Der Fremde

Digitized by Google

ist an jeder Stelle der Insel bei Tag wie bei Nacht vollkommen sicher und fühlt sich bei der Friedfertigkeit der Bevoelkerung, welcher Verbrechen ein fremdes Ding sind, bald recht wol. Capri besitzt auch keine Giftschlangen weshalb man überall sorglos im Sommer herumsteigen kann.

Zalreich sind auf der Insel die Eidechsen vertreten und könnte der Fremde die Faraglionis erklimmen, so würde er eine seltene Spezialität «die blaue Eidechse» bewundern können.

Die Bevölkerung bildet meist einen schönen Menschenschlag unter welchem noch vielfach der althellenische Typus vertreten ist.

Die Flora zält über 800 Spezies worunter der goldgelbe Ginster am stärksten vertreten ist und im Vereine mit der schönen ebenfalls stark vertretenen Erika in den Monaten Mai und Juni wo die Naturpracht die höchste Fülle erreicht in wunderbarer Weise die schöne Insel färbt und mit ihrem intensiven Wolgeruch erfüllt. Die Temperatur ist gleichmässig und beträgt die Winterwärme 10 Grad Celsius. Da der Sommer nicht zu heiss ist, so ist der Aufenthalt auch zu dieser Zeit angenehm. Einen herrlichen Aufenthalt bietet auch der Herbst und gewähren die vollbeladenen Weintraubenguirlanden einen prächtigen Anblick. Reich an leuchtenden Quallen ist hier das Meer.

Die Abkühlung der Luft nach Sonnenuntergang ist unbedeutend und ebenso der Feuchtigkeitsgehalt der Luft. Die Spaziergänge sind zalreich. Der schönste ist zur Tragara von Capri aus. ($^1/_4$ Stunde). Der lohnendste Ausflug ist nach Anacapri auf der wolerhaltenen Serpentinenstrasse von deren Höhe man sich bei der Lourdes-Grotte eines entzückenden Anblickes von Capri und des Golfes mit dem noch immer, wenn auch nur schwach rauchenden Vesuv, der Abruzzen, Apenninkette, der Berge von Calabrien, des Matesegebirges und der sor-

Digitized by Google

rentinischen Halbinsel erfreut. (1 Stunde) Von Anacapri auf den Barbarossa benötigt man 25 Minuten und ist vorher der Schlüssel in der Villa Massimino 2 am Ende des ersten schmalen Gässchens in welches man links von der Strasse, vis a vis Dr. Cuomo gelangt (Trinkgeld) abzuholen. Zum Monte Solaro gelangt man durch dieselbe Gasse, aber hinter der Villa Rauber rechts hinauf und die Aufschriftstafel « Barbarossa » links lassend hinauf. Beim Madonnenbilde geradeaus zum Kirchlein S. Maria Cetrella oder beim Madonnenbilde rechts zur Spitze des Solaro. (Entfernung von Anacapri 1 Stunde). Zur Migliara führt der Weg bei Hotel Paradiso durch die via Catena (Entf. $^1/_2$ Stunde). Zum Leuchtturm kann man von vorgenannten Aussichtspunkte rechts hinunter dann nach 15 Minuten beim runden Wachtturm rechts auf den Weg dahin gelangen. Beim Leuchtturm kann man ein Glas Wein bekommen, mache selbst den Preis und gebe etwas mehr als sonstwo, da die Spesen für diese Entfernung höher sind. Entfernung von Anacapri auf dem eigentlichen Wege bis zum Leuchtturm (Faro) 1 $^1/_4$ Stunde.

Zur blauen Grotte gelangt man beim Postamte vorüber oder hinter dem Tabakladen links von der Kirche, auf schlechtem Wege in $^3/_4$ Studen. An der Strasse von Anacapri nach Capri befinden sich zwei Abkürzungen; die eine an der ersten starken Strassenbiegung beim Kalkofen vorüber, die zweit unter dem Kalkofen. Von Capri zur Grande marina führen ebenfalls Strassenabkürzungen. Die erste befindet sich rechts von der Drathseibahn, die zweit führt unter dem Glockenturm über Treppen bis zur Villa Maldacena. Rechts von der Villa führt eine Abkürzung geradeaus bis zur Grande marina, und durchkreuzt die Hauptstrasse zweimal, die zweite führt links an der Villa vorüber und setzt sich über einen auf Kosten der Fräuleins Perry schön geebneten Weg bis zur Strasse fort, welche zur Grande ma-

Digitized by Google

rina führt und vor der Kirche S. Costanzo wieder mit einem Treppenweg mit dem untersten Strassenteil verbunden wird. Von Anacapri oder von der Piccola marina kommende Fussgänger finden die letztgenannten Abkürzungen auf dem Wege unter der Villa Quattro Stagioni (Guardia della Finanza) oder die andere 100 Schritt weiter bei der Villa Schreiber vorbei. Auf den Monte S. Michele kann man nicht gelangen da die Wege vom Besitzer leider gesperrt wurden. Auf den Monte Tiberio führt der Weg beim Splendid Hotel stets aufsteigend vorbei. Am Wege dahin befinden sich die Häuser mit den Wirtschaften der Tarantellatänzerinnen Carmelina links und Carolina rechts (50 cent.) (Wein 1-1,50 frcs) 100 Schritt ober dem Splendid Hotel wird der Weg von der Via Matermania durchkreuzt welche zum Arco naturale und zur Mithrasgrotte führt. Nach 5 Minuten gelangt man auf diesem Wege rechts zu einer Kapelle. Hier vorüber am Abhang, dann unten links führt ein Pfad aufwärts und um die Höhe des Semaforo herum (Eintritt zur Station verboten) und dann hinunter zur Tragara am Polyphemfelsen vorüber. In der Nähe sind längs des Weges mehrere Bänke aufgestellt. Die Felsen auf der Ostseite der Insel bieten einen grossartigen wildromantischen Anblick. Bei der Tragara (Bitter) hinabsteigend, gelangt man zur Stella wo man an der flachen Platte Boote findet, falls man eine Fahrt zu machen wünscht. Zum Castiglione gelangt man bei der Kirche S. Teresa vorüber und gelangt nach 10 Minuten an ein Gittertor (Aufschrift Castiglione, Eintritt 30 Cent. links vom Gittertor zur Malerplatte, wenige Minuten entfernt.

N.B. Es wird sehr gebeten, von keiner Anhöhe Steine herabzuwerfen, da es schon vorgekommen ist, dass Feldarbeiter Fischer etc. die von den Anhöhen nicht gesehen werden können, getroffen wurden. Dies gilt ganz besonders für die Stelle vor dem Hotel Molaro in Anacapri.

Digitized by Google

Höhe der einzelnen Punkte von Capri.

Piazza d'armi	52 Meter
Faraglione Scopolo	88 »
» Stella	90 »
Certosa	97 »
Parata	136 »
Capri Piazza	138 »
Moneta	230 »
Monte S. Michele	245 »
Castiglione	250 »
Tuoro piccolo	252 »
Tuoro grande (Semaphor)	260 »
Lourdes-Grotte	256 »
Salto di Tiberio	297 »
Palazzo Tiberio	340 »

Höhe der einzelnen Punkte von Anacapri.

Punta Carena (Faro)	15 Meter
Damecuta	151 »
Materita	180 »
Torre della guardia	200 »
Molino a vento	230 »
Caprile	281 »
Anacapri	286 »
Migliara	312 »
Capodimonte	340 »
Barbarossa	407 »
Cocuzzo (westl. vom Monte Solaro)	438 »
S. Maria a Cetrella	494 »
Monte Cappello (die Spitze hint. d. Madonnenbilde auf den Monte Solaro	515 »
Monte Solaro	585 »

Digitized by Google

Historischer Rückblick.

Die Geschichte ist die Erzälung von der fortlaufenden Entwicklung der Menschheit und Civilisation im Wandel der Jahrhunderte.

Als der Mensch seine im Schosse Asiens gelegene Wiege verliess, indem er immer mehr und mehr von anderen Nomadenstämmen verdrängt wurde, und ein besseres Los auf dem jungfräulichen Boden Europas suchte, hatte er das Glück auf diesen äussersten Zipfel des Kontinentes zu gelangen, während derselbe nun losgetrennt als Insel daliegt, und welchen er seiner zalreichen natürlichen Höhlen wegen zu seinem Verstecke viel geeigneter fand als irgend eine andere Gegend. Vergessend auf die Wiege seines Stammes verpflanzte er sein Geschlecht auf diesen gebenedeiten Boden.

Capri verlor seine Bewohner infolge der alles vernichtenden Erruption der phlegräischen Felder, aber die Geschichte welche auch vom Schicksale der Menschheit im Verlaufe der Civilisation erzält, finden wir in den Werkzeugen, welche am Orte des Aufenthaltes oder der Arbeit im Vereine mit Resten der damaligen Fauna, als kostbare eifersüchtig aufbewahrte Erinnerungen, unter den niedergefallenen vulkanischen Materialien gefunden wurden.

Mit Ausnahme der nach den genannten tellurischen Ereignissen mit der damaligen Faune zusammen gefundenen Objekte, mangelte es an Subjekten und daher veränderten sich fortwährend und verloren sich also Civilisation und Menschheit, weshalb Capri in Vergessenheit geriet.

Jahrhunderte darauf kamen die alten hellenischen Seefahrer, welche bis zu den westlichen Meeren gelangten und vergessen hatten oder in Unkenntnis darüber waren, was in prähistorischer Zeit auf Capri

Digitized by Google

vorgegangen war, mit Vergnügen, es zu bewohnen und verzeichneten somit eine neue Epoche in der vorhellenischen Geschichte. Und um seine seltenen Schönheiten zu preisen nannten sie es in poetischem Tone « Florida » und dann den Aufenthalt der lieblichen Sirenen.

Die Entwicklung war eine konstante und gleichzeitig machten eine physische, geistige und moralische Besserung Fortschritte.

Noch nach jahrhundertelanger Lebensdauer und rein hellenischer Kultur und als der Name des mächtigen Rom durch seine Kriegertugenden glänzte, diente diese durch ihre göttlichen Naturschönheiten bezaubernde Insel dem Cäsar Augustus Herrschers des römischen Weltreiches zum Aufenthalte in seinen letzten Lebensjahren. Die kaiserliche Gunst und die lieblichen sonnigen Hügel zogen nicht nur andre bedeutende Persönlichkeiten Roms an sich, sondern auch noch andere in den nachfolgenden Jahrhunderten zu sehr verläumdete, aber nun durch eine ultramontane Kritik in ihrem Leumund wiederhergestellten Cäsaren. Und damals war es, da sich bei grosser Verschwendung von Bronze, numidischen, asiatischen und afrikanischen Marmors, mit der zaubervollen Schönheit des Himmels des Meeres und der Insel, jene der griechisch-römischen Kunst vereinigte.

Es waren nicht Jahrhunderte, sondern Jahre der Grösse und Macht, aber diese blühend und unerreicht über jeden Begriff. Capri war der Gegenstand immensen Neides. Die Jahre römischer Macht liessen als dauerndes Andenken tiefere Spuren zurück als die langen Jahre der Vorgeschichte und des Hellenentums. Aber auch diese vergingen. Was die Cäsaren nach Rom zurückrief und sie dort zuzückhielt war mehr die Notwendigkeit des Krieges als vielleicht der Mangel für einen entsprechenden angemessenen Aufenthalt.

Capri glitt vom Postamente der Ehre ab und die Geschichte hatte in den stürmischen Aufregungen seines

Digitized by Google

individuellen und kollektiven Lebens einen Stillstand zu verzeichnen, welcher einen Rückschritt in der physischen, intellektuellen politischen Besserung bezeichnete. Später, doch können wir die Zeit nicht genauer angeben, wurden die Nachkommen des klassichen antiken romanisierten griechischen Geschlechtes infolge innerer politischer Veränderungen eine durch Sitten, Glaube und Gedanken neue Rasse.

Dem griechisch römischen Glanze folgte die christliche Sittsamkeit; die grossartigen römischen Villen, der Schauplatz des luxuriösen römischen Lebens machten bescheidenen Häuschen Platz und über den Ruinen der heidnischen Tempel erhoben sich schmucke weisse Kirchlein.

Wenn die Entwicklung des Volkslebens Capris noch immer eine konstante war, war es zugleich auch die moralische Besserung; jedoch sehr herb und schmerzhaft war der neue Gang der Jahrhunderte. Das Leben im Mittelalter war eine grosse Qual. Nach dem gezwungenen Verlassen des römischen Städtchens auf der Nordseite der Insel, erfuhren die Capresen häufige Angriffe durch ununterbrochene Sarazeneneinfälle. Dieser neue Lauf der Jahrhunderte war unter verschiedenen Herrschern der schönen Partenope, ein Joch der Armut, des Elends und des Hungers, nebst einer Zeit allgemeiner Trauer anlässlich der Seuche wie eine solche niemals in der Zeit seiner Geschichte verzeichnet wurde.

Aber dem langjährigen Missgeschicke folgte endlich der 26. Mai des Jahres 1816 zu welcher Zeit die Insel auf andere Weise in Aufschwung kam.

Capri nun, reich an Leben und Gedeihen, eilt mit grossen Schritten einer Grösse entgegen, von welcher wir jetzt vielleicht noch nichts wissen.

Digitized by Google

Truglio. Zur Zeit Franz I. von Bourbon, Königs beider Sizilien, wurden auf Capri viele Ausgrabungen angestellt, zu welchen auch jene in der Villa Truglio, genannt: « Capaccio » (caput acquae) gezält werden. Unter anderem wurden fünf Marmostatuen von verschiedener Grösse und alle ohne Kopf gefunden. Eine derselben von kolossaler Grösse stellte wahrscheinlich Tiberius dar. Alle wurden ins bourbonische Museum (Museo Nazionale) nach Neapel befördert.

Von der Villa ist sonst nichts übrig geblieben als einige wenige aus Kalkstein bestehende Ueberreste von rechteckiger Form, welche sich im Parterregeschosse einiger Besitzer befinden.

Diese Villa blieb ausserhalb des Mauergürtels des römischen Städtchens von welchem Strabo berichtet. Genannter Mauergürtel wurde dann vollkommen vom kriegerischen, algerischen Korsaren Cheir eddin Barbarossa niedergerissen. Vor Jahren wurde auf dem Besitztume Truglio eine (vielleicht egyptische) Gottheit gefunden, welche um wenige Lire an einen Reisenden verkauft wurde, da der innere Wert des Gegenstandes nicht gekannt wurde.

Fortino inglese. Am östlichen Ende der Marina grande ober dem senkrecht über dem Meeresspiegel hängenden gotischen Häuschen P. Bonaventura stand ein Franciskanerconvent in welchem der selige P. Bonaventura von Potenza wohnte. Im Jahre 1806 wurd es in ein Fort umgewandelt als die Insel der Schauplatz der Kämpfe (1806-1808) zwischen Franzosen und Engländern war, worauf es infolge Verkaufes durch das Militärwaisenhaus im Jahre 1870, Seeleuten und Ansiedlern zur Wohnung diente. Vom gleichen Waisen-

Digitized by Google

hause wurde auch das Kirchlein verkauft welches für ein Wachcorps umgewandelt wurde und wo die neuen Bischöfe bei ihrem ersten Eintritt in die Diöcese eingekleidet wurden und von hier in die Kathedrale von S. Costanzo gingen. Einer der Söhne des Käufers Ferraro Salvatore bewahrt noch das Weihwasserbecken auf.

Fortino francese. Es liegt am äussersten westlichen Ende der Marina grande über der Punta Bevaro und besteht aus einer Villa, welche in den alten notariellen Instrumenten Campo di Pisco genannt wird, und aus einem von den Franzosen errichteten Fort, zu welchem diese am 7. Oktober 1808 unter dem Feuer welches die Engländer vom Monte S. Michele, dann vom alten nach Anacapri führenden Wege um die Passage zu verhindern, sowie das von Ponza angelangte Geschwader vom Meere aus eröffneten, hier hinunterstiegen. Noch sieht man die Stelle für den Wachtposten, die Kalksteinpforte und den Graben mit der Verteidigungsmauer, wie man eine solche im höher gelegenen englischen Fort auf dem ehemaligen Mauergürtel erhalten sieht. Ausser den römischen Grundmauern sieht man noch viele Altertümer, die sich in einem Raume zu ebener Erde befinden. Dieselben sind jodoch nicht für historische Dokumente Capris zu halten, da Herr Hahn dieselben grösstenteils von auswärts nach Capri brachte. Die Villa zeigt noch heute ein kriegerisches Aeussere und kann man als Erinnerung an den französisch — englischen Krieg, noch heute in der westlichen Mauer Eisenkugeln sehen. Bei den Ausgrabungen, welche Hadrawa veranstaltete. kamen viele Gegenstände zum Vorschein. Es wurden viele Stücke gelben Marmors,

Digitized by Google

besonders lapis lazuli und eine schön gearbeitete Büste der Vesta gefunden.

Chiesa di S. Costanzo. Im Weiler der Marina grande gelegen, ist diese Kirche das einzige und alleinige historisch — religiöse Denkmal, welches an Alter das erste der Insel und eines der ersten Süditaliens ist. Sie besteht schon seit 13 Jahrhunderten, jedoch ist von deren ältesten Spuren nur wenig oder gar nichts vorhanden. (Demnächst erscheint eine historiographische Abhandlung über diese Kirche.) Man sieht in der Kirche nur noch vier Säulen aus egyptischem Zwiebelmarmor und vier Bruchstücke von denen sich zwei unter den Weihwasserbecken die anderen zwei in zwei durch die Südwand der uralten Kathedrale verdeckten Ecken befinden. Bis zum Jahre 1910 sah man noch mit Hilfe einer Leiter die Spuren der zugebauten Tribüne, welche auf Kosten des Grafen Arcucci von Capri errichtet wurde. Die Tribüne trägt in ihrem Schlussstein (S. Costanzo) das Stilgepräge. Die Mauern der alten Kathedrale ruhen just auf den Ueberresten römischer Mauern. Bis zur Zeit da Graf Arcucci den Zubau errichtete befand sich der Eingang zur Kirche auf der Ostseite.

Von den Gemälden wäre jenes des San Costanzo zu erwähnen, auf welches durch die Fürsorge des Herrn Hahn aus Ungarn, die aus einem sehr alten Bilde herausgeschnittene Figur des Heiligen übertragen wurde. Das Gemälde der Annunziata ist ausgebessert und wurde von der gleichnamigen Kapelle am Kastell (jetzt Privatbesitz) hieher übertragen. Das Gemälde der Libera ist eine Kopie von jenem in der Kirche S. Ste-

Digitized by Google

fano und ist nach dem Urteile Sachverständiger besser als die anderen.

Ruderi idraulici. Dies sind Ueberreste von Bauwerken welche sich an der Marina grande östlich der Mole fast längs des Ufers am Meeresgrunde befinden. Vor mehreren Jahren wurde hier anlässlich eines besonders starken Wellenganges ein grosses ausgekehltes Stück einer Säule aus Zwiebelmarmor ans Ufer geschleudert.

Unter dem Besitztum Canale bemerkt man mit freiem Auge knapp unter der Meeresoberfläche andere hydraulische Bauwerke und am Ufer einen grossen Abzugskanal.

Acquedotti. Am Grundstücke Ambrogi in einer Tiefe von etwa drei Metern, gegenüber dem Gittertore der Villa Torricella befindet sich eine sehr lange Wasserleitung, welche vor vielen Jahren aufgedeckt, verschüttet, und anlässlich der Verbreiterung der Strasse durch die amerikanischen Fräuleins Perry wieder blosgelegt und nun wieder verschüttet wurde. Auch auf dem Besitztume Ferraro nächst dem Felde sieht man eine ziemlich lange Wasserleitung.

Palazzo a mare. Hier sieht man Ueberreste einer römischen Villa. Ein grosser Teil derselben, besonders jener dem Meere zunächst liegende wurde vor weit zurückliegenden Zeiten aufgedeckt.

Der Deutsche Hadrawa welcher am Castiglione Ausgrabungen anstellte, stellte solche auch hier an, da er am Strande zwei Säulen aus Zwiebelmarmor gewahrte. Es kamen dabei viele Räume zum Vorschein, welche zuerst geplündert und

Digitized by Google

dann zerstört worden zu sein schienen. Es wurden zwei prächtige Säulen aus egyptischem Zwiebelmarmor gefunden, welche sich nun in vier Teile geteilt in der königlichen Villa in Neapel

Der Glockenturm von Capri (Campanile).

befinden und als Unterlage zu vier Vasen aus imitiertem Porphyr dienen. Ferner wurden zwei portasanta-Säulen, zwei herrliche Marmorfussböden und viele Centner Marmors gefunden. Das Gesamtgewicht dieser verschiedenfarbigen Marmorstücke erreichte etwa 1500 Centner. Unter mehreren andern Gegenständen wurde auch ein be-

Digitized by Google

wundernswertes korinthisches Kapitell gefunden. Nun ist nichts mehr zu sehen als eine Masse von Mauerwerk als Asyl für Krustazeen und eine zur Zeit Hadrawa's aufgedeckte Wasserleitung von mehreren Metern Länge.

Il Campanile. Wenn das typische Städtchen Capri seine Mauern zerstören sah welche es zwischen beide Hügel gegen Nordwest abschloss, fürchtet es nicht seinen historischen Glockenturm zu verlieren Während die antike Kapelle S. Sofia nebst dem anliegenden einstigen Kloster und späteren Seminar gänzlich umgeformt wurden, ist der Glockenturm unverändert echt und unversehrt geblieben und präsentiert das einzige historisch-künstlerische Denkmal auf Capri, weshalb er von vielen Fremden bewundert wird, welche sich zum Andenken an Capri gern eine Ansichtskarte mit dem Turme darauf mitnehmen, oder die Maler denselben auf die Leinwand bringen.

Chiesa S. Stefano. Die Ruinen der alten Klosterkirche S. Stefano dienten als Grundbau für die gegenwärtige Kirche. In derselben kann man eine wertvolle Gruppe, die Hl. Maria und die andächtigen Frauen zu Füssen des Kreuzes darstellend, bewundern, und wurde dieses Kunstwerk als Nationaldenkmal erklärt. Ferner sieht man zwei wertvolle Fussböden aus antikem Marmor, von denen der eine vor dem Hauptaltar sich befindet und zur Zeit Karls des III. in der Villa Jovis, der andere vor Jahren auf der Punta Tragara gefunden wurde und sich in der Kapelle der Rosenkranzjungfrau befindet. Es gibt hier viele, darunter künstlerisch ausgeführte Oel-

Digitized by Google

gemälde und viele wertvolle Kirchengeräte mit silbernen Statuen.

Torre del Faro und die Villa Jovis. Der Torre del Faro (Leuchtturm) erhob sich in der Nähe der Villa Jovis auf dem Hügel welcher jetzt S. Maria di Soccorso genannt wird. Er diente nicht nur als Wegweiser den zalreichen

PANORAMA VOM SEMAPHOR GESEHEN.

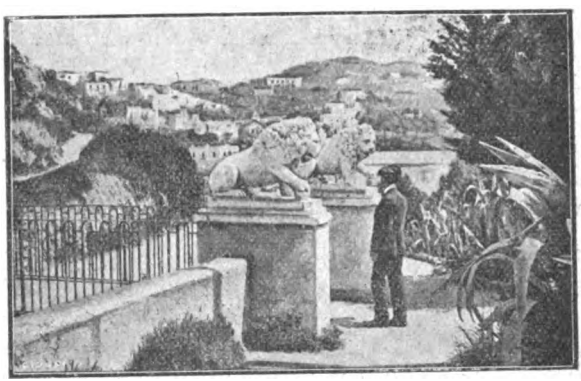
aus dem Orient kommenden nach Bajae steuernden Schiffen, sondern auch zur Beleuchtung der kaiserlichen Villa und des Hafens der Marina grande. Nun ist davon nichts mehr vorhanden als eine grosse Trümmermasse nebst Belvedere.

Hadrawa fand (1804) unter vielem Schutt ein herrliches Basrelief aus Terracotta, welches Crispina und Lucilla darstellte, die eine die Ehegattin, die andere die Schwester des Kaisers Commodus, welcher sie nach Capri verbannte. Auch wurde ein andres Basrelief, einen Faun

Digitized by Google

darstellend und ein dorisches Kapitell von bester Ausführung gefunden, nebst einer Marmortafel mit der griechischen Inschrift: ταυρικες ταιον χαιρε (Taurikes von Tajo Lebe wol) welche sich auf einen Grabmonumente befand.

Ausser den vielen in vergangenen Zeiten stattgehabten Plünderungen der Villa Jovis, wurden



Die Anlage «Villa Krupp».

auch Ausgrabungen angestellt. Die erste erfolgte unter Carl III. von Bourbon, die zweite unter Hadrawa 1804 und die dritte unter Giuseppe Feola 1827. Nebst vielen Säulenresten und Marmorornamenten wurden auch zwei schöne Marmordenkmäler, welche fast die Form zweier grosser Vasen (Puteoli) hatten, und eine ausgezeichnete Arbeit waren ausgegraben. In die eine war der Frühling, in die andre der Herbst eingegraben. Der schönste Fundgegenstand jedoch bestand in einer Marmorp'atte, auf welcher ein Alter auf munterem Pferde, dem ein Sklave voranging und

Digitized by Google

auf dessen Kreuz eine junge nackte Frau mit angezündeter Fackel sitzend, abgebildet war. Etwas weiter davon auf der Platte befand sich eine Pyramide, auf welcher ein Knabe stand und in der Linken einen Korb voll Früchte hielt. Alle

ARCO NATURALE.

diese Gegenstände wurden in das bourbonische Museum nach Neapel befördert. Ferner wurde ein wertvoller Marmorfussboden, aus geometrischen Figuren bestehend, aufgefunden, welcher sich im Presbyterium der Kirche von S. Stefano befindet, sowie eine Nymphe aus griechi-

Digitized by Google

schem Marmor, welche in den Besitz des Komm. Rates Andreae in Capri überging.

Grotta naturale. Diese Grotte diente einst zu einem dem Gotte Mithras geweihten Tempel, welcher jedoch gegenwärtig grösstenteils zerstört

I Faraglioni.

ist und wovon nur noch die Grundmauer erhalten ist. Hadrawa stellte Nachgrabungen an und fand unter zalreichen Trümmern viele zu Fussböden gehörige Marmorplatten, Köpfe und Arme von Statuen, sowie viele Marmorstücke. Ferner wurde ein Altar aus weissem Marmor gefunden, welcher ins britische Museum nach London verschleppt

Digitized by Google

wurde, sowie ein Basrelief des Mithras welches ins bourbonische Museum nach Neapel kam.

Arco naturale. Nicht weit von dieser Grotte erhebt sich stolz und majestätisch eine Felsmasse, ein Wunder der Natur. Aber was den Besucher am meisten überrascht, das ist hier die Verschmelzung der beiden malerischen Elemente, des Berges mit dem Meere und zwischen diesen die Riviera von Amalfi, welche sich vor dieser herrlichen Aussicht ausbreitet.

Tragara und die Faraglioni. Von der Tragara aus geniesst man die wunderbarste Aussicht, denn man hat vor sich das ganze südliche Panorama der Stadt mit der Villa Krupp, der Certosa, dem Castiglione, dem Barbarossa; dem Monte Solaro, der piccola marina, der Kruppstrasse, dann die Faraglioni und das offene Meer. Längs der Strasse sind noch Baureste aus der augusto-tiberianischen Zeit zu sehen und nächst der Villa Sinibaldi, im Garten des Gärtners Ruggiero, sieht man sogar noch die eingeschnittenen Felsen aus jener Zeit, wie man solche Arbeiten auch in anderen Teilen der Insel findet. Die Faraglioni erscheinen wie drei Riesengestalten, von der Natur wie zur Verteidigung der Punta Tragara geschaffen. Alle Maler welche nach Capri kommen, bringen dieselben auf die Leinwand. In herrlicher Schönheit erscheinen dieselben in der Beleuchtung des Sonnenunterganges und jeder Sonnenuntergang lässt sie in andrer Beleuchtung erscheinen.

Monacone. Dieser Felsen liegt östlich von der Punta Tragara. Auf demselben sind ebenfalls Baureste aus der augusto-tiberianischen Zeit zu

Digitized by Google

sehen und es behaupten viele dass hier Masgaba welchen Augustus den Erbauer von Capri nannte, begraben liegt.

Villa Giulia. Auf der kleinen Fläche der Unghia marima sieht man Reste einer anderen römischen Villa. Im Jahre 1826 kamen anlässlich der von Giuseppe Feola angestellten, Nachgrabungen, Mosaikfussböden, viele Marmorplatten und ein wertvoller Marmorfussboden zum Vorschein, welcher nun im bourbonischen Museum von Neapel zu sehen ist. Unter den Trümmern fand man Ziegelsteine mit folgender Inschrift:

IACINTHI
IVLIAE
AVGVSTAE

Certosa. Diese wurde unter Johanna I. Königin von Neapel an jener Stelle erbaut, wo vorher eine andere Villa des Tiberius gestanden hatte. Sie besteht aus zwei Klostergebäuden mit anliegendem Garten und einer schönen Terrasse, von welcher aus man in der Ferne die Schaluppen der Sarazenen wahrnehmen konnte, welche sich versteckterweise der Insel näherten, um zu rauben. In der Nähe ist ein dreifaches Echo zu hören.

Castiglione. Es ist dies ein reizender Hügel, auf welchem sich einst ein dem Neptun geweihter Tempel erhob und wo unter anderem von Hadrawa eine herrliche Marmorvase, zwei marmorne Köpfe in rein griechischen Stil, ein Nymphaion bestehend aus einem grossen Becken, welches von fünf Räumen umgeben war, sowie ein sehr schöner Fussboden aus geometrischen Figuren be-

Digitized by Google

stehend, ans Tageslicht befördert wurden, welch letzteren man in den königlichen Palast Favorita in Portici gebracht hatte und von welchem man wissen will, dass er eine Arbeit von Trasyllus, des Mathematikers und Günstlings des Tiberius sei. Dieser Hügel war seit den äl-

Panorama von der Punta Tragara aus gesehen.

testen Zeiten wegen seiner strategischen Lage der wichtigste für die Inselbewohner. Diese errichteten darauf ein Befestigungswerk, worauf der Hügel später von den Franzosen bei der Belagerung der Insel als Plateau benützt wurde. Im Jahre 1806, da die Insel den Engländern gehörte, brachen die Franzosen unter Führung Brunetti's bei Petrena innerhalb der Stadtmauern am Abende des 13. Mai gleichen Jahres ein.

S. Michele. Hier stand eine andre römische Villa. Um hinaufzugelangen machte man Einschnitte in die harten Felsen, welche noch jetzt

Digitized by Google

zu sehen sind. Die kaiserliche Strasse führte über viele Wasserbehälter von denen noch jetzt einige existieren. Auf diesem Hügel wurden Säulen von Zwiebelmarmor, Teile von Statuen, Platten antiken Marmors, Fussböden aus grossen und kleinen Steinen bestehend, gefunden Es wurden keine regelrechte sondern nur teilweise Nachgrabungen hie und da angestellt.

Grotta di Castiglione. Dies ist eine Höhle in welcher 1500 Menschen Platz finden. Man erfreut sich hier des überraschenden Schauspiels, indem man, wenn die Sonne hoch steht, von der Decke Wassertropfen herabfallen sieht, die wie ein Diamantenregen erscheinen. Zur Zeit der Sarazeneneinfälle flüchteten sich die Capresen in diese Grotte.

Grotta del Arsenale. Es ist eine sehr schöne Grotte, in welcher noch immer Ruinen römischer Bauwerke zu sehen sind. Luigi Giraldi fand darin ein eisernes Werkzeug. welches nautischen Zwecken diente und Herr Hely zwei Marmorfussböden, einer über dem andern gelegen, als Nachweis von zwei Epochen.

Grotta meravigliosa. Die eine dieser Grotten wurde im Hügel von S. Michele nächst der Kirche della Croce entdeckt und man besteigt sie mit einer Fackel auf einer kurzen Treppe ; die andere befindet sich ober der weissen Grotte. In beiden bewundert man zalreiche verschiedene Stalaktiten und Stalagmiten, die einen wunderbaren Effekt ausüben. Letztere wurde von Hans Heinz Ewers 1902 entdeckt.

Digitized by Google

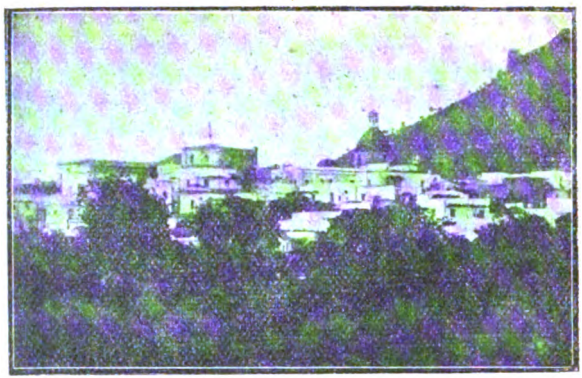
Grotta bianca. Auch diese Grotte ist sehr schön. In den Vormittagsstunden, wenn die Sonne ihre Strahlen nördlich der Grotte ins Meer sprühen lässt, beleuchtet der Reflex diese Höhle, dank ihrer nicht bedeutend hohen Lage, in magischer Weise, wie für den Aufenthalt der Nymphen geschaffen und wie einst der Sage nach, würdig eines Zufluchtortes der Sirenen.

Auf Capri ist es die Sonne, welche alle Schönheiten verarbeitet.

Grotta verde. Wieder eine andere Grotte, welche alle Besucher in Entzückn geraten lässt, wenn sich dieselben zur richtigen Zeit dahin begeben. Es ist eine Grotte, welche alle Zauber in sich vereinigt und dieselben mit so viel Anmut dem Auge des Beschauers darbietet, dass sich seiner eine gewisse Ergriffenheit von der Schönheit der Natur bemächtigt, welche sich hier über die geheimnissvolle Regenbogenharfe ergiesst. In jeder Ecke dieser Höhle herrscht eine Poesie von Farben.

Grotta rossa. Westlich der grünen liegt diese auch schöne Grotte, welche vielen Besuchern gefällt. An Etwas stürmischen Tagen jedoch, ist der Zugang nicht so leicht als jener zur grünen Grotte und beobachten die Schiffer beim Ausbooten ein besonderes Verfahren.

Digitized by Google



Panorama von Anacapri.

Anacapri.

Viel jünger als das Städtchen Capri ist jenes von Anacapri, jedoch liegt es in einem unstreitig viel schöneren, köstlicheren Rahmen überwältigender Naturschönheiten als Capri. Wegen seiner offenen Lage, herrlichen Luft, prachtvollsten Sonnenuntergänge, ausgedehnten Olivenwälder und grossartigsten Aussichtspunkte, ist es der beliebteste Ausflugsort aller Fremden, welche nach Capri kommen. Daher sollten alle Fremden mindestens um zwei Tage ihren Aufenthalt auf der Insel verlängern um sich nur nicht die Gelegenheit entgehen zu lassen, die durchwegs lohnenden Ausflüge in Anacapri zu machen.

Es herrscht in Anacapri noch nicht so reges Leben wie in Capri, doch ist die Zeit nicht mehr ferne, da Ana-

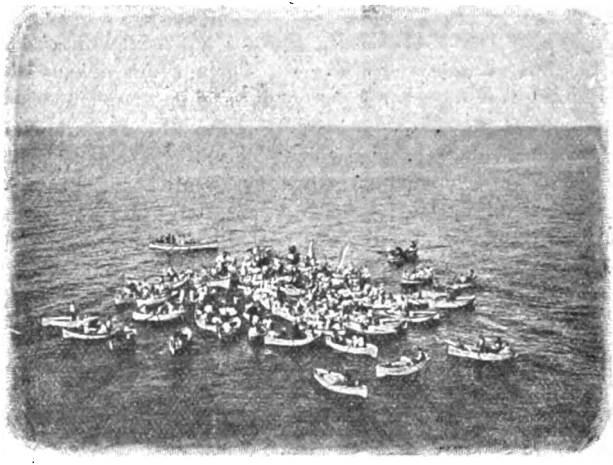
Digitized by Google

capri zu einem sehr gesuchten Aufenthaltsorte wird. Noch vor wenigen Jahren unterschied sich Anacapri von Capri sehr durch die Urwüchsigkeit seiner Bevölkerung, während sich jetzt die Gegensätze langsam auszugleichen beginnen. Das Städtchen bietet nicht nur für Nervenerholungsbedürftige, sondern überhaupt für alle Naturfreunde und Personen welche sich mit geistiger Arbeit beschäftigen, oder ein stilles beschauliches Leben geniessen wollen, den wünschenswertesten Aufenthalt.

Auch in diesem Teile der Insel legten Augustus und Tiberius Villen an, von welchen aus man die prachtvollste Aussicht genoss. In diese Zeit fällt auch die Entstehung des Städtchens.

Piazza mit der Kirche in Anacapri.

Digitized by Google



Die Boote bei der Grotte

DIE BLAUE GROTTE.

Die blaue Grotte befindet sich auf dem zu Anacapri gehörigen Territorium, im Norden der Insel, fast in der Nähe der Punta Vitareta. Ihr Eingang (ganz verschieden von jenem zur Zeit der Römer in der Geschichte Capri's beschriebenen) ist niedrig, bogenförmig und eng. Ihr Inneres hat eine beinahe ekliptische Form. Sie misst in der Länge etwa 43 Meter, in der Tiefe vom Gewölbe bis zum Meeresgrunde 27 Meter, vom Gewölbe bis zum Wasserspiegel 12 Meter und in ihrer grössten Breite etwa 30 Meter. Die fast symmetrischen Wölbungen sehen beinahe wie künstliche aus und verlaufen mit ihren Sei-

Digitized by Google

tenwänden halbkreisartig gegen den Meeresgrund, die Grotte ringsherum wie mit Mauern einschliessend, ausgenommen auf der Nordwestseite, wo der Fels in das Meer hängt und die Lichtstrahlen unter demselben durch das Wasser in die Grotte eindringen lässt. Beinahe in der Mit-

GROTTA AZZURRA. (BLAUE GROTTE).

te der Grotte befindet sich eine andere über dem Wasserspiegel liegende Grotte, welche sich über mehrere Stufen in einer Länge von 50 Metern in die Höhe zieht, jedoch teilweise eingestürtzt ist.

Mac Kowen in Begleitung eines Bootsmannes, war einer der ersten Entdecker vor etwa 40 Jahren und vor einigen Jahrenwar es ein Berliner O. Temmel, welcher dank seiner schlanken Gestalt ebenfalls noch weiter vordrang und nur mit Mühe durch eine schon stark durch eine Tropfsteinkruste verengte Spalte in eine geräumige Halle gelangte, die unten an den Wänden mehrere ebenfalls

Digitized by Google

durch Tropfstein stark verengte Löcher zeigte. Das Innere dieser zweiten Grotte bildet ein labyrinthartiges Gewirr und Mac Kowen sowie Temmel verirrten sich darin und konnten erst nach mehreren Stunden den Rückweg finden.

Erklärung des Phänomens. Bevor Newton die Methode der Fluxionen, die Zerlegung des weissen Sonnenlichtes entdeckte, hatten die Physiker nicht die Ursache zu erkennen vermocht, warum der Himmel eine blaue und die Schatten undurchsichtiger Körper eine braunblaue Färbung haben. Die Ursache wurde jedoch klar, als der grosse Newton sagte, dass himmelblau und hochviolett die am meisten brechbaren der sieben Lichtstrahlen seien.

An einer Stelle, wo das Licht nicht direkt eintritt, es also wenig davon gibt und sich bricht, kann dieses nicht anders kommen, als vom äussersten Saume des Lichtspektrums und zwar von dem am meisten brechbaren, da dieses vom geradlinigen Wege abzuweichen strebt.

Und dieses ist nun der Fall mit unserer Grotte. Sie empfängt durch den sehr engen Eingang nur ein sehr spärliches atmosphärisches Licht, welches sich hier durch das Element der Luft verstreut und zum Schimmer wird. Wir wissen nun, dass das Licht, welches von den gebrochenen Strahlen ausgeht, matt und am meisten brechbar ist. Dieses Licht also, wenn es zu einer dunklen Stelle weiterdringt, erhellt diese nur schwach, und für den Fall, dass es gezwungen ist, ein Brechungsmittel zu durchkreuzen, erleidet es den höchsten Grad von Zerlegung. Dies geschieht in der Grotte an der Stelle, wo sehr wenig Licht durch den Eingang hingelangt, während solches

Digitized by Google

zum grossen Teile von unten aus dem Meere, unter dem Eingange sowie aus der zwischen Meeresgrund und Felsen sich befindlichen nordwestlich liegenden Spalte kommt.

Das herrliche Phänomen kommt hauptsächlich von diesem zweiten Lichte her, dem sich der Reflex des blauen Himmels anschliesst, welcher durch die Wasseroberfläche bis zu einer wenn auch geringen Grenze, verursacht wird. Zu weiterem Verständnis des prächtigen Phänomens sei beigefügt, dass auf verschiedene Punkte des Seewasers ausserhalb der Grotte schräg die atmosphärischen Lichtstrahlen fallen, welche nach dem bekannten Gesetze der Strahlenbrechung sich im Meere krümmen, sich in senkrechter Richtung nähern und Reflexwinkel gleich jenen des Zusammenfallens, bilden, was in allen Punkten der Strahlenbrechung in jeder nur gewünschten und beträchtlichen Weise stattfindet. Aber diese Strahlen, nachdem sie an die Oberfläche des Wassers gelangt sind und sich hier gebrochen haben, entfernen sich neuerdings von dem vom Reflex bezeichneten Wege nach dem Gesetze, dass sie sich von der respektiven Senkrechten in Opposition zu jenen Strahlen welche ihnen folgen, zurückziehen müssen, wann sie sich aus der Luft ins Wasserelement drängen. Nach so erfolgter winkelartiger Weiterbewegung und wegen der verschiedenartigen Tiefe, wobei die Strahlen Prismen von verschiedener Grösse und Winkeln verschiedener Grade ähnlich werden, ist es nötig, dass das Licht sich zerlegt und diese Zerlegung ist um so grösser und leichter um so matter das Licht ist. Daher erzeugt ein jedes Strahlenbündel ein prismatisches Spektrum. Aber nachdem die roten, orangegelben und gel-

Digitized by Google

ben Strahlen, indem sie mehr die Hindernisse gewinnen längs des verschiedenen Weges, welchen sie gezwungen sind fortzusetzen, anderswo eindringen, bis dass sie nicht durch jene Wasser passieren, nachdem die andern von verschiedenen Körpern aufgesaugt werden, in welche sie sich stossen und die wenigen übrigbleibenden vermischten einige Helle erzeugen, geschieht es, dass nur die am meisten brechbaren Strahlen von grün bis violett übrig bleiden.

Daher kommt es auch, dass das Meerwasser unter verschiedenen Winkeln betrachtet uns grün, dann dunkelblau und darauf hellblau erscheint, was man dann ultramarin nennt. Es ist daher unzweifelhaft, dass die Grotte, von wenigen atmosphärischen Lichtstrahlen, welche durch den Eingang eintreten, matt beleuchtet, erhellt vom spärlichen weissen Lichte, welches von den leuchtenden Reflex-Bündeln herkommt und welches in die tiefste Stelle der Höhlung hineindringt, den zurückbleibenden dunkelblau bis violetten Strahlen im allgemeinen Licht und Farben nimmt, deren Gemisch mit Purpurfarbe (wenn diese auch nicht die Tochter derselben ist) das herrlichste Blau erzeugt.

Dies also ist die Ursache, wegen welcher der in der Grotte sich befindliche Besucher gegen den Grund dem Eingange zu, ein weissliches Licht vom Reflex der Oberfläche und der Vermengung der weniger brechbaren Strahlen erzeugt, gewahrt und in der entgegengesetzten Konkavität ein trübes Violett, erzeugt vom dichtesten Schatten, zusammen mit den hochvioletten am meisten brechbaren Strahlen sieht und ihm alles ringsum in einer allmählich mehr oder weniger blauen Farbe erscheint, je nachdem der Blick von einem bis zum anderm Ende streift.

Digitized by Google

Panorama von Anacapri.

Die Treppe von Anacapri war bis zum Jahre 1874 der einzige Verkehrsweg zwischen Anacapri und Capri sowie der Marina grande. Viele wollen behaupten, dass die Treppe phönicischen Ursprunges sei, indem sie sich nicht erklären können, wie man mit Anacapri zu Lande verkehren konnte. Wir jedoch, die wir ein genaues Studium über andere auf der Insel befindliche Felseneinschnitte anstellten, können versichern, dass die Treppe ein Werk der Römer ist, ohne jedoch in Abrede stellen zu wollen, dass die Phönicier die Wegspuren für dieselbe bezeichnet haben konnten. Am Fusse der Treppe kann man noch Reste römischer Bauwerke sehen. Hier und zwar gegenüber dem höchstgelegenen Hause, knapp an der Treppe und am Ende der langen Mauer im Gebüsch befindet sich ein Loch, welches der Ausgangspunkt eines unter-

Digitized by Google

irdischen Ganges zu sein scheint; denn, wenn man die Hand in das Loch hineinhält, verspürt man einen kalten Windhauch. Unter der jetzigen Strasse, wo diese die Treppe durchkreuzt, und dieselbe in zwei ungleiche Teile schneidet, befindet sich ein dem S. Antonius geweihtes Kirchlein.

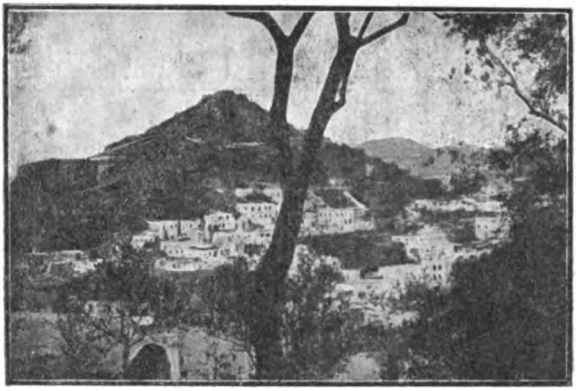
Am obersten Ende der Treppe befand sich eine Zugbrücke, welche die Treppe mit dem Tore verband und zur Nachtzeit aufgezogen wurde. Die beiden Torpfeiler sind noch vorhanden. Die Treppe zält 800 Stufen.

Capodimonte. Von hier aus geniesst man eine herrliche Aussicht. Man sieht auch hier noch Baureste aus der augusto-tiberianischen Zeit. Wenn auch keine regelrechten Nachgrabungen angestellt wurden, fanden die Besitzer doch beim Pflanzen von Reben und Bäumen und beim Ackern sehr schöne Mosaikfussböden, ferner viele Stücke von Säulen, Statuen, Vasen, Kapitellen und einen Hund aus Marmor in bester Ausführung. Nun ist nichts mehr zu sehen als ein aus kleinen Mosaikstücken bestehender Fussboden, während, sich in der Villa Munthe ein Schatz von Altertümern befindet.

Castello di Barbarossa. Oberhalb der vorgenannten Villa auf steil gegen Westen abfallendem Felsen liegt dieses nach dem algerischen Piraten Cheir eddin Barbarossa genannte Castell, welcher 1535 nach Capri kam und hier alles zerstörte und in welches sich die Anacapresen einschlossen, jedoch wegen ihrer Tapferkeit nicht in die Hände dieses Seeräubers fielen. Es ist unrichtig, wenn man behauptet, dass dieses Castell

Digitized by Google

zur Zeit Karls V. erbaut wurde denn zur selben Zeit existierte es schon und ist es bekannt dass dasselbe unter Roger erbaut wurde, als dieser sich der Insel bemächtigte.

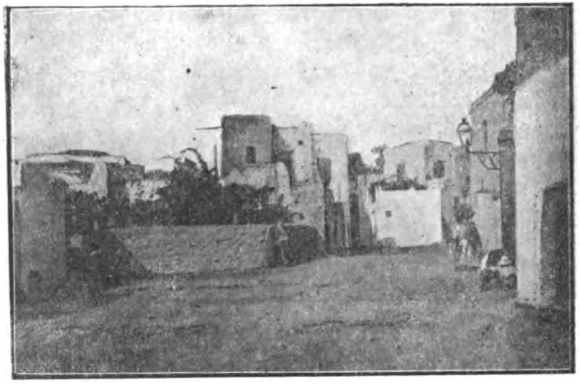


Aussicht vom Monte Solaro.

Monte Solaro. Hier befinden sich Ueberreste eines Befestigungswerkes aus dem Mittelalter, der Gemeinde gehörig. Zur Zeit der englischen Occupation wurde es durch Major Hamill teilweise wieder in Stand gesetzt, jedoch diente es zu nichts, als die Franzosen am 4. Oktober 1808 Capri erstürmten. Die Engländer flohen teilweise durch das sogenannte « passitiello » nach Capri, teilweise sammelten sie sich auf den Höhen des Monte Solaro; aber am Tage darauf wurden sie von den Franzosen als Kriegsgefangene erklärt und nach Neapel befördert. Von dieser höchsten Bergspitze der Insel aus, geniesst man ein wunderbares Panorama über die Golfe von Gaeta, Neapel und Salerno.

Digitized by Google

Tiberino. Auch hier sieht man römische Baureste und glaubt dass hier eine Villa des Tiberius gestanden habe. An dieser Stelle wurden viele Stücke Marmors, ein Grabstein aus Marmor mit einem Götzenbilde und einer griechischen Inschrift versehen, sowie ein Pferd aus Marmor in bester Ausführung, gefunden.



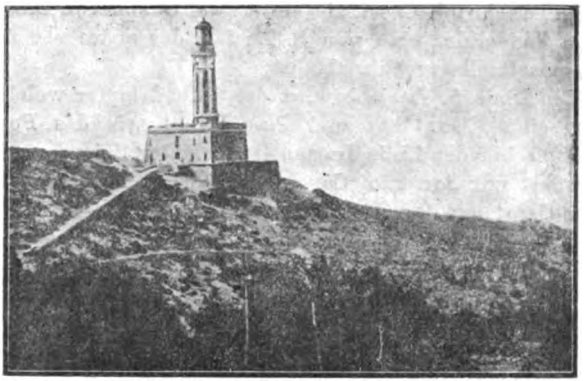
Eine Strasse in Anacapri.

Viterino. Auch hier, ober der blauen Grotte sind noch römische Baureste vorhanden. Wie viel gefunden wurde, weiss man nicht, da regelrechte Nachgrabungen nicht angestellt wurden.

Pozzo (la Pozza). Es ist die einzige Stelle, wo man als Sehenswürdigkeit noch einen Mosaikfussboden von seltener Schönheit, bestehend aus kleinen weissen und schwarzen Steinchen, wenn auch teilweise zerstört, bewundern kann. Er wurde im Vorjahre auf Kosten des Deutschen Milko-

Digitized by Google

witsch mit einer Mauer und einem Eisengitter umgeben, um ihn vor dem vorherrschenden Vandalismus zu retten. Aus dem Fussboden schliesst man, dass hier einst Thermen gewesen sein mussten.



Il Faro (Leuchtturm).

Damicuta. Hier sind andere Baureste einer römischen Villa zu sehen. Es wurden sehr viele antike Gegenstände gefunden, welche in die Hände einiger auf Capri lebenden Fremden übergingen.

Digitized by Google

Verkersmittel. Verbindungen.

1) **Mit Neapel:**

Die Società Napoletana di Navigazione besorgt den Postverkehr mit Capri. Sie stellt zwei Dampfer in Dienst von denen der eine von S. Lucia, der andre von der Immacolatella vecchia abfährt.

Die Linie S. Lucia befährt der Salondampfer welcher nur eine Klasse hat und Post bringt wie das Postdampfschiff der Linie Immacolatella. Der Salondampfer berührt nur Sorrento, Capri, die blaue Grotte und wieder Capri auf der Grande Marina,

FAHRPLAN *.

a) *S. Lucia.*

Abfahrt von Neapel: 9 Uhr vormittags
» » Sorrento: ** 10 Uhr vormittags
Ankunft in Capri: 11 Uhr vormittags
» in Sorrento ** 4 Uhr 30, nachm.
Abfahrt von Capri: 4 Uhr nachm.
Ankunft in Neapel: 4 Uhr nachm.

Von Sorrento nach Capri kommt es billiger, wenn mehrere Personen zusammen sich ein Ruderfahrzeug nehmen und nach Neapel nehme man die Sorrentiner Tramway bis Castellammare wo man Zuganschluss nach Neapel hat.

* Der Fahrplan ist für alle Jahreszeiten der gleiche und verkehrt der Dampfer täglich, ausgenommen an sehr stürmischen Tagen.

** Der Reisende welcher von Sorrento nach Capri oder Neapel fahren will, wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Landung an der piccola marina von Sorrento, ausschliesslich von der Schnelligkeit des obgenannten Dampfers abhängig ist.

Digitized by Google

b) *Immacolatella vecchia.*

Der zweite und eigentliche Postdampfer fährt von der Immacolatella vecchia ab und ändert den Fahrplan in den verschiedenen Jahreszeiten.

FAHRPLAN.

Im Winter ab Neapel tägl. um 3 uhr nachm.
» » » Capri » » 7 » morgens.
Im Frühjahr und Herbst ab Neapel um 4 und 4,30. Nachm.
» » » » ab Capri » 7 und 6. morgens.

Fahrtdaner 2 $^1/_2$ Stunden.

Dieser Dampfer fährt über Vico Seano, Meta, Piano di Sorrento, Sorrento und Massa nach Capri.

Wer die blaue Grotte wirklich so sehen will, muss darauf verzichten mit dem Luxusdampfer (Linie S. Lucia) hin zu fahren, denn die Bootsleute, in der Absicht mehr « *Maccheroni* » zu verdienen, lassen den Besucher die Grotte nicht genauer betrachten, deren aussergewöhnliche Schönheit man nicht geniessen kann, bevor das Auge sich nicht an das Dunkel gewöhnt hat.

Jene, welche mit dem Dampfer von Immacolatella vecchia ankommen, haben mehr Musse am nächsten Tage die Grotte, die Altertümer und Schönheiten Capri's zu sehen. Alle jene, welche sich des letztgenannten Dampfers bedienten, waren überaus zufrieden.

Capri, eine Insel voll Licht und Sonne, welchen sie den Glanz ihrer bezaubernden blauen, grünen, roten und weissen Grotte verdankt, müsste zur Sommerszeit viel mehr Besucher haben und ist es daher zu verwundern, dass der Deutsche, welcher seit so vielen Jahren Capri besucht nicht genug darauf achtet, wie Z. B. der Russe und Amerikaner, welche es vorziehen, diese sonnenvolle Insel an sonnigen Tagen zu besuchen.

2) **Mit Sorrento.**

a) Der von S. Lucia um 9 Uhr Vorm, abgehende Dampfer, kommt in Sorrento gegen 10 Uhr Vorm. an.

Digitized by Google

Abfahrt von Sorrento: 10 Uhr 30 Vorm.
Ankunft in Sorrento: 4 Uhr 30 M. Nachm.
» » Neapel: 5 » 50 » »

b) Der Dampfer, welcher in Neapel von der Immacolatella vecchia abfährt, kommt in Sorrento in 1 ½ Stunden an

3) **Mit Amalfi.**

Per Wagen von Amalfi bis Meta, wo man jede halbe Stunde Anschluss an die Tramway hat.

Deserto ist von Sorrento aus auch mit dem Wagen zu erreichen, jedoch zale man nicht über zehn Lire. Von Deserto aus geniesst man eine sehr schöne Aussicht über den ganzen Golf von Neapel und Salerno.Man erhält Erfrischungen gibt aber auch ein Almosen den woltätigen Brüdern, welche damit gebrechliche alte Leute unterhalten.

FAHRPREISE.

Auf der Linie S. Lucia: (Salondampfer)
Von Neapel nach Capri oder umgekehrt
Hinfahrt 6 Lire. Hin und zurück 10 Lire.

Auf der Linie Immacolatella:

Capri —	Massalubrense	I. Cl.	L.	0.70	II. Cl.	L.	0,30
»	Sorrento	»	»	»	0,90	»	»	»	0,45
»	Piano di Sorrento	»	»	»	0,90	»	»	»	0,55
»	Meta	»	»	»	0,90	»	»	»	0,55
»	Sejano (Equa)	»	»	»	0,90	»	»	»	0,55
»	Vico	»	»	»	0,90	»	»	»	0,55
»	Neapel	»	»	»	1,50	»	»	»	0,75

Digitized by Google

Serien- und Abonnements-Billetts.

erhält man nur für die eigene Person nach folgendem Tarif und muss das Heft welches die Gesellschaft herausgibt mit Namen, Titel, Erkennungsmerkmalen und Fotografie des Besitzers versehen sein. Giltigkeit 5 Jahre.

KURSE	PASSAGIERE DER I. CLASSE							Monatsabonnement am Ponte
	SERIENBILLETS					Abonnements Billets		
	Anzal der Billetts	für 1 Monat Lire	für 3 Monate Lire	für 6 Monate Lire	für 12 Monate Lire	per Semest. Lire	per Jahr Lire	
Neapel-Capri (Linie Immacolatella)	10	11.—	11.50	12.—	15.—	120.—	216.—	14.—
	20	20.—	21.—	22.—	27.—			
	50	37.50	43.75	50.—	60.—			
Neapel-Capri (Linie S. Lucia)	10				25.—			
	18				36.—			
Sorrento-Capri dto. . .	10				15.—			
	18				21.60			

Digitized by Google

EXCURSIONS-BILLETTS.

Behufs Erleichterung des Fremdenverkehrs zwischen Neapel und Capri und wenn die Fremden welche nach dem Besuche Capris andre Gegenden der Sorrentinischen Halbinsel, sowie Pompei und Amalfi besuchen wollen oder umgekehrt nach dem Besuche dieser Gegenden sich in Sorrento einschiffen um Capri zu besuchen und dann nach Neapel zurückkehren wollen, bietet die Gesellschaft für die I. Classe des Salondampfers folgende Billetts:

Neapel—Capri—Sorrento 9 Lire (ausschliesslich Stempel)
Sorrento—Capri—Neapel 9 Lire » »

Verkehrsmittel.

1) Mit Capri

Drahtseilbahn.

TARIF

Von 6	Uhr	Morgens	bis 10	Uhr.	Vorm.	Auffahrt	L. 0,45
» 10	»	Vorm.	» 4	»	Nachm.	»	» 0,45
» 4	»	Nachm.	» 8	»	Abends	»	» 0,45
» 6	»	Morgens.	» 10	»	Vorm.	Hinabfahrt	» 0,35
» 4	»	Nachm.	» 8	»	Abends	»	» 0,35

Hinauf und hinunter L. 1.05. Fahrtdauer 4 Minuten.

Fahrplan.

In der Regel alle 30 Minuten.

Man kann auch Fahrscheinhefte auf den Namen lautend, für zwanzig Fahrten, giltig für Familie und Dienerschaft, zum Preise von L. 4,30 haben. Die Drahtseilbahn verkehrt täglich, und anlässlich religiöser Feste auf der Piazza oder grande marina hat ein spezieller Fahrplan

Digitized by Google

Giltigkeit. Der Wagen dieser Bahn fährt auch ausser dem Fahrplane, an jedem Tage, zu jeder Zeit des Dienstes, wenn der Fahrgast es dringend wünschen würde, und auch bei einem etwaigen Unglücksfall gegen Zalung von 5 Lire. Reisegesellschaften in grösserer Zal haben herabgesetzte Preise. Reisegepäck kann der Reisende mit der Drahtseilbahn nach Capri befördern lassen indem er dasselbe dem Kondukteur seines Hotels anvertraut.

Nur zu häufig kommt es vor, dass die Kutscher welche keine eingebornen Capresen sind, sondern im Frühjahr vom Festlande her kommen, den Fahrgästen keine exakten Auskünfte über die Gegenden der Insel, besonders über antike Stellen geben können.

Wir empfehlen:

Mangoni. (Ricerche storiche e archeologiche di Capri).

Canale Antonio. (Storia dell' Isola di Capri). Erhättlich in der Libreria Carlo Trama, Capri.

Ruocco G., Grande Marina, Capri — (Collection von Monographieen über Capri) in deutscher Sprache, als einzige autorisierte Geschichtsschreiber, während alle nachfolgenden einheimischen und ausländischen nur Copien lieferten.

Digitized by Google

WAGENTARIF AUF CAPRI

Kleiner Wagen, mit einem Pferd

Capri — Marina piccola	L.	1,00
Marina piccola — Capri	»	1,00
Capri — Marina grande	»	1,00
Marina grande — Capri	»	1,00
Marina grande — Capri. Hin und zurük und umgekehrt	»	1,50
Marina grande — Anacapri bis z. Hotel Paradiso	»	2,25
» » » hin und zurük	»	3,25
Capri — Anacapri bis z. Hotel Hotel Paradiso	»	1,25
» » hin und zurük.	»	2,25
Vom Landungsplatz bis zu den Hotels der marina grande einschliesslich bis zur Kirche S. Costanzo oder umgekehrt.	»	0,50
Capri — Anacapri bis z. Hotel Paradiso und zur marina grande	»	2,75

Kleiner Wagen mit 2 Pferden

Capri — marina piccola	»	1,25
Marina piccola — Capri	»	1,25
Capri — Marina grande	»	1,25
Marina grande — Capri	»	1,25
Marina grande — Capri, hin und zurück oder umgekehrt	»	2,00
Marina grande — Anacapri Hotel Paradiso	»	2,50
» » » hin und zurück	»	3,75
Capri — Anacapri Hotel Paradiso	»	1,50
» » hin und zurück	»	2,75
Vom Landungspaltz zu den Hotels der grande marina und Kirche S. Costanzo oder umgekehrt	»	0,50
Capri—Anacapri Hotel Paradiso u. grande marina	»	3,25

Digitized by Google

Grosser Wagen (Landau) mit 2 Pferden

Capri — piccola marina	L.	2,00
piccola marina — Capri	»	2,00
Capri — grande marina	»	2,00
grande mariua — Capri	»	2,00
grande marina — Capri, hin und zurück oder umgekehrt	»	2,50
grande marina — Anacapri.	»	3,00
» » » hin und zurück	»	5,00
Capri — Anacapri.	»	2,00
» » hin und zurück	»	3,00
Vom Landungsplatz zu den Hotels der grande marina und S. Costanzo od umgekehrt	»	0,50
Capri — Anacapri — und zur grande marina	»	4,50

Vom 1.10—31.3 nach 8h abds und vor 5h früh

» 1.4—30.9 nach 10h abds und vor 4h früh sind 50 cent. für Hin- und Rückfahrt, und 25 cent. für die Hinfahrt mehr zu entrichten.

Bei d. Berührung der Piazza auf der Fahrt v. d. Marina nach Anacapri 50 cent mehr.

Wartezeit 1|2 Stunde, darüber hinaus für jede 1|4 Stunde 25 cent.

Ein- und Ausbooten

a) Für jeden Passagier mit oder ohne Handgepäck von der Mole bis zum Dampf. od. umgekehrt	»	0.20
b) Kinder unter 5 Jahren frei. Von 5-12 Jahren	»	0,10
c) Gepäck. Koffer, Körbe etc. per 50 Kilo oder Teil davon	»	0,20
d) Für grössere Stücke bis zu 100 Kilo, für jeden Centner	»	0,90

Bei der blauen Grotte

e) Für jede Person vom Dampfer in der Nähe der Grotte und zum Dampfer	»	1,25
f) Von der Mole in Capri in die Grotte (ein-		

Digitized by Google

schliesslich Eintritt in dieselbe) und zur Mole zurück . . . . . L. 2,25

g) Wie oben . . . für zwei Personen . . » 3,75

h) » » » drei » . . . » 5,25

i) » » » vier oder mehr Personen für jede Person . . . . . » 1,50

Mit Ausnahme für Handgepäck, hat der Kutscher das Recht für jedes Gepäckstück unter 30 Kilo Gewicht 30 Centesimi, für jedes Stück über 30 Kilo 50 centesimi einzuheben.

Barken. (accordieren)

Fahrt nm die Insel:

Mit 2 Ruderern . . . . circa 8 Lire.
Mit 4 Ruderern . . . . circa 12 Lire.

Tarife für Barken existieren nicht in Italien.

Tarif für Esel

Für jeden Ritt von der Grande Marina nach Capri und zurück . . . . . L. 2,—

Von der piccola marina nach Capri und zurück » 2,—

Von Capri zum Monte Tiberio und zurück . » 3,—

Von der grande oder piccola marina zum Tiberio » 4,—

Von der piazza in Capri zur Punta Tragara . » 1,50

Von der piazza zur Gartenanlage Krupp und zurück . . . . . » 1,—

Von der piazza zum arco Naturale und zurück » 2,50

Von der piazza zum Castiglione und zurück . » 1,50

Von der piazza zum Semàforo (Monte Telégrafo) u. zurück . . . . . » 2,50

Von der piazza zum Monte Solaro und zurück » 5,—

Der Mieter hat das Recht auf eine Stunde Aufenthalt, während er für jede halbe Stunde darüber 25 centesimi zu zalen hat.

Digitized by Google

TARIF.

für das Tragen von Reisegepäck und Waren auf der Schulter in der Stadt Capri.

ENTFERNUNGEN	Gewicht der einzelnen Stücke	PREIS L.	C.	Anmerkung
Von der Drahtseilbahn u. der Piazza	**Waren**			Für grössere Stücke nach Uebereinkunft
(innerhalb der Stadt, einschl. die Umgebung der Madonella, Piazza Behring, Camerelle Villa Boudillon, Villa White.).	von 30-70 Kg.	0.	10	
	» 71-110 »	0.	15	
	» 111-130 »	0.	25	
Nach allen Hotels und Pensionen der Stadt	**Gepäck**			Ueber den Umfang der Stadt
	von 40-50 Kg.	0.	30	für jede 200
	» 51-100 »	0.	60	Meter weiter 10 Cent. mehr u. über 1 Kil. nach Uebereinkunft . . . .

für das Tragen von Reisegepäck und Waren auf der Grande Marina.

	Waren			
Von der Mole auf die Piazzetta . . .	von 30-70 Kg.	0.	05	Für grössere Stücke welche der Steuer unterworfen 5 cent. pr. Stück
	» 71-110 »	0.	10	
Vom Ausschiffen bis zur Drahtseilbahn .	von 30-70 Kg.	0.	10	in diese Preise ist der Eintritt bis ins Steueramtslokal inbegriffen
	» 71-110 »	0.	15	
Vom Ausschiffen bis zur Piazzetta od. Drahtseilbahn	Handgepäck	0.	10	
	Gepäck			
	von 25-40 Kg.	0.	15	
	» 40-60 »	0.	20	
	darüber. . .	0.	30	

Digitized by Google

Die Grande Marina.

Dieser malerische Weiler wird fast ausschliesslich von einem schlichten, biederen und gutmütigen Schiffervolke bewohnt. Die weissen, noch schlichteren, sehr reinlichen Wohnungen haben grösstenteils ihren sarazenischen Stil verloren welcher noch heute das spezifische Gepräge der

Marina Grande.

Insel mit ihren Bogen, krummen u. engen Gassen ist. An die schmucken Häuschen dieser Schiffer- und Fischerfamilien reihen sich einige Hotels auf der linken Seite der Provinzialstrasse.

Die Grande Marina ist die einzige Stelle wo man jederzeit auch an stürmischen Tagen landen kann, ausgenommen jedoch bei sehr starkem Nordwinde (Tramontana) welcher jedoch niemals so stark ist, dass man nicht an der Piccola Marina landen könnte.

Digitized by Google

Die Grande Marina hat keinen Hafen, sondern nur eine einfache Mole, welche ziemlich weit ins Meer hineinragt. Am Ufer unter dem Besitztum Canale, und besonders im Wasser sieht man noch Ueberreste der alten römischen Mole. Längs des Strandes, am Grunde des Meeres, sieht man sehr viele infolge Wellenganges ausgefressene römische Baureste, jedoch bei vollkommen ruhiger See, welche zur Sommerszeit in den Mittagsstunden herrscht und bevor sich noch der Nord westwind einstellt.

Digitized by Google

HOTELS
AN DER GRANDE MARINA.

Continental — Vesuvio

Besitzer: **Fadda**

Hotel zweiten Ranges. Elektrisches Licht. Terrasse aufs Meer. Restaurant a la carte. Café.

Zimmer mit 1 Bett . . .	von 2,—	Lire aufwärts
» » 2 Betten . .	» 3,—	» »
Pension	» 6-8	»
Erstes Frühstück (café complet)	» 1,—	»
Zweites Frühstück (bereit bei Ankunft des Dampfers) . .	2,50	» ohne Wein
Dinner — Table d'hôte . .	2,—	» »

Einzeln serviert

Belle vue & Drei Könige

Besitzer: **Costanzo Ruocco**

Hotel zweiten Ranges. Elektrisches Licht. Breite Terrasse aufs Meer. Restaurant Café.

Zimmer mit 1 Bett . . .	von 2,—	Lire aufwärts
» » 2 Betten . .	» 3,—	» »
Pension	» 6-8	»
Erstes Frühstück (café complet)	1,—	»
Zweites Frühstück (bereit bei Ankunft des Dampfers .	2,50	» ohne Wein
Dinner — Table d'hôte . .	3, -	» »

Einzeln serviert

Digitized by Google

Hotel Grotte Bleue

Besitzer: **Pasquale Mazzola**

Hotel zweiten Ranges. Elektrisches Licht. Breite Terrasse aufs Meer. Grosser Garten. Restaurant. Café.

Zimmer mit 1 Bett . . .	von 2,—	Lire aufwärts
» » 2 Betten . .	» 3,—	» »
Pension	» 6-8	»
Erstes Frühstück (café complet)	1,—	»
Zweites Frühstück (bereit bei Ankunft des Dampfers .	2,50	» ohne Wein
Dinner — Table d' hôte . .	3,—	» »

Einzeln serviert

Hotel Schweizerhof

Besitzer: **Hermann Jäckel**

Haus zweiten Ranges. Elektrisches Licht. Terrassen auf Gärten u. aufs Meer. Grosser Garten. Restaurant. Café.

Zimmer mit 1 Bett . . .	von 2,—	Lire aufwärts
» » 2 Betren . .	» 3,—	» »
Pension	» 6-8	»
Erstes Frühstück . . .	1.—	»
Zweites Frühstück (bereit bei Ankunft des Dampfers .	2,50	» ohne Wein
Dinner	3,—	» »

Hotel Bristol

Besitzer: **Filippo Federico**

Haus zweiten Ranges. Etektrisches Licht. Breite Terrassen aufs Panorama der antiken römischen Stadt. Grosser Garten. Restaurant. Café.

Zimmer mit 1 Bett . . .	von 2,—	Lire aufwärts
» » 2 Betten . .	» 3,—	» »
Pension	» 6-8	»
Erstes Frühstück . . .	1,—	»
Zweites Frühstück (bereit bei Ankunft des Dampfers .	2,50	» ohne Wein
Dinner	3,—	» »

Digitized by Google

HOTELS IN CAPRI.

Hotel Faraglioni

Besitzer: **Nicola Ferraro**

Haus zweiten Ranges. Elektrisches Licht. Schöne Lage auf der Südseite der Stadt. Restaurant. Café.

Je nach der Saison . . .	von 6,50 Lire aufwärts
1 Zimmer mit 1 Bett . .	» 2,50 » »
» » 2 Betten . .	» 5,— » »
Café complet	2,— » »
2 Frühstück	» 2,50 » ohne Wein
Dinner	3,50 » »

Hotel Pagano

(gegründet 1825)

Via Hohenzollern

Haus zweiten Ranges. Elektrisches Licht. Restaurant. Café.

1 Zimmer m. 1 Bett . . .	Lire	2,— 2,50
1 » m. 2 Betten . .	»	3,— 5,—
Pension (ab 3 Tage) .	von »	7,— aufwärts
Erstes Frühstück . .	complet »	1,—
Zweites (bereit bei Ankunftdes Dampfers)		2,—
Dinner	»	3,50

Hotel Manfredi Pagano

(VILLA ROMANO)

Besitzer: **Manfredi Pagano**

Haus zweiten Ranges. Elektrisches Licht. Restaurant. Café.

1 Zimmer mit 1 Bett . .	von 2,— Lire aufwärts
» » 2 Betten . .	» 3,— » »
Pension	» 6-8 »
Erstes Frühstück . . .	1,— »
Zweites Frühstück (bereit bei Ankunft des Dampfers) .	2,— »
Dinner	3,— »

Digitized by Google

SPLENDID Hotel

(neu eröffnet)

Besitzer: **B. Cannavalle**

Haus ersten Ranges. Schöne Lage mit Aussicht auf die Stadt und das offene Meer. Elektrisches Licht. Centralheizung. Bäder. Jeder moderne Comfort. Restaurant à la carte u. feste Preise.

Zimmer mit 1 Bett . . .	von 4,—	Lire aufwärts
» » 2 Betten . .	» 8,—	» »
Pension einschliesslich Heizung u. Licht wenn mindestens 5 Tage	9,—	» per Tag
Erstes Frühstück . . .	1,50	»
Zweites Frühstück (bereit bei Ankunft des Dampfers) .	3,50	»
Dinner	5,—	»

Die Preise sind mässig und werden für Familien für längeren Aufenthalt spezielle Abmachungen vereinbart.

Hotel Villa Teresa

Haus zweiten Ranges. Elektrisches Licht. Grosse Terrasse mit Aussicht auf den Vesuv und den ganzen Golf von Neapel. Heizung. Bäder. Restaurant. Café.

Pension	6-10 Lire
Zimmer mit 1 Bett	2-6 »
» » 2 Betten	bis 8 »
Café complet	1,50 »
Zweites Frühstück	3,— »
Dinner	4,— »

Hotel Hermine

Nach Übereinkunft.

Haus zweiten Ranges. Elektrisches Licht. Terrasse mit Aussicht auf den Golf.

Digitized by Google

Hotel Royal

Besitzer: **W. Kosina**
(Osterreicher)

Haus ersten Ranges. Klassische Südlage. Grosse Gärten und Terrassen. Elektrisches Licht. Centralheizung. Vorzügliche Bedienung.

	Vom 1. Juni bis 31 Janu.	Febr. bis Mai
Zimmer mit 1 Bett . . .	3-4 Lire	4-5 Lire
» » 2 Betten . .	5-6 »	6-10 »
Pension	7-8 »	8-12 »
Erstes Frühstück . . .		ohne Wein
Zweites Frühstück (bei Ankunft des Dampfers bereit) . .	3 »	» »
Dinner	4 »	» »

Hotel Quisisana

Besitzer: **Federico Serena**

Haus ersten Ranges. Grosser englischer Garten. Elektrisches Licht. Centralheizung Bäder. Restaurant alla carte. Jeder Comfort.

	Vom 15 Mai bis 31 Janu.	Vom 1. Feb.-15 Mai
Zimmer mit 1 Bett	4-6 Lire	von 5-9 Lire
» » 2 Betten	7-10 »	» 8-14 »
Pension . . .	von 9-12 »	» 12-15 »
	(einschliesslich Heizung)	

Hotel Internazional

Haus zweiten Ranges. Garten. Elektrisches Licht. Centralheizung. Bäder. Jeder Comfort.

	Vom 1. Juni bis 31. Jan.	Febr. bis Mai
Zimmer m. 1 Bett . . .	Lire 3-4	Lire 4-5
» m. 2 Betten . . .	» 5-6	» 6-10
Pension	» 7-8	» 8-12
Erstes Frühstück		
Zweites Frühstück (bereit bei Ankunft des Dampfers) . . .	» 3	
Dinner	» 4	

Digitized by Google

PENSIONEN.

Pension Germania

Besitzer: **T. Pagano**

Via Certosa
Schöne Südlage. Elektrisches Licht. Garten.

Zimmer m. 1 Bett		2 2.50 Lire	
» 2 »		3-5,— »	
Pension	ab 3 Tage	von 7,— »	aufwärts
Erstes Frühstück	complet	1.— »	
Zweites Frühstück (bereit bei Ank. des Dampfers)		2,— »	ohne Wein
Dinner		3,50 »	» »

Pension Stanford

Besitzer: **Giuseppe Stanford**

Sehr schöne ruhige Lage ober der Stadt und Aussicht aufs Meer. Elektrisches Licht.

Zimmer mit 1 Bett	von 2,— Lire aufwärts
» » 2 Betten	» 4,— » »
Pension	» 6,— » »
Erstes Frühstück	entsprechend mässige Preise
Zweites » bei Ankunft des Dampfers bereit)	» » »
Dinner	» » »

Pension Windsor

Besitzer: **Fr. Russo**

Schöne ruhige Lage. u. Aussicht. Elektrisches Licht. Windgeschützte Lage. Nett und gut.

1 Zimmer mit 1 Bett	Lire 2.—
» » » 2 Betten	» 3.—
Erstes Frühstück	» 0.75
Zweites Frühstück 1.75	mit Wein 2 Lire
Dinner 2.50	» » 3 »
Pension einschl. Wein. Licht.	von 6 Lire an

(Frühstück bei Ankuft des Dampfers bereit)

Digitized by Google

The White House

Besitzer: **D. S. Arcucci**

Schöne ruhige Lage am Fusse des Castells. Elektrisches Licht.

1 Zimmer mit 1 Bett	2·4 Lire
1 » » 2 Betten.	4·8 »
Pension	7·9 »
Erstes Frühstück	1,— »
Zweites Frühstück (bereit bei Ankunft des Dampefrs)	2,50 »
Dinner	3,50 »

Strandpension Weber

(auf der Piccola Marina)

Besitzer: **A. Weber**

Schöne Lage über dem Meere.

Deutsche Küche. Auch Vegetarierkost. Zu allen Iahreszeiten angenehmer Aufenthalt, besonders im Winter. Zwei Kilometer von der Stadt entfernt von welcher man entweder auf der Fahrstrasse oder auf dem Gehwege (Kruppstrasse) dahin gelangt. Pension 5 Lire.

Restaurant Gandeamus

Elektrisches Licht. Wenige Schritte von der Piazza entfernt.

Möblierte Zimmer. Auch Pension.

Restaurant Café Central

Elektrisches Licht. Deutsche Küche. Terrasse auf die Piazza, das ganze Panorama der Grande Marina und den Golf.

Von deutschen Wanderern sehr besuchtes Haus. Stets frische, gute Nahrungsmittel. Sehr einfach. Auch Pension.

Digitized by Google

Cafè. Restaurant.

Carmela. Ober dem Belvedere der Punta Tragara Capriwein. Einfache Bedienung. Gute Genussmittel. Mässige Preise. Möblierte Zimmer.

Bussetti. Weinige Schritte von der Piazza. Sehr guter Wein. Stets frische Genussmittel. Mässige. Preise.

(Es gibt noch andere Lokale, mehr von untergeordneter Bedeutung betreffs welcher wir jedoch, was Bescheidenheit der Preise und den Zustand der Genussmittel anbelangt, dem Besucher nicht garantieren können).

Stehwein.

Ercolano Francesco. Corso Tiberio, sehr primitives Lokal, wo man jedoch guten echten Capriwein erhält.

Cafè und Bierlokal.

Zum kater Hidigeigei. Billard. Wenige Schritte von der Piazza entfernt. Alles vortrefflich. Sammel-punkt aller Deutschen besonders des Abends. Man erhält alles.

Weinstube.

Paul Bitter Hoflieferant. Deutsches Weinexporthaus auf der Punta Tragara. Herrlichste Aussicht. Export nach Deutschland, franco zollfrei in Flaschen u. Fässern. Weinstube. Tageslokal, geöffnet bis Sonnenuntergang.

M. Pagano. Esportazione.

Möblierte Zimmer.

Cafè Central. Quartier für minderbemittelte bezhw. wenig Anspruch erhebende Reisenden.

Eisverkauf.

(Vendita di ghiaccio)

Neben Restaurant Bussetti.

Digitized by Google

Kolonialwaren.

Konditorei Rocchese. Auf der Piazza Umberto I. Die Waren sind stets vorzüglich und frisch. Mässige Preise.

Konditorei Rochese Eugenio. In der Nähe der Piazza an der Strasse gelegen. Immer frische gute Ware und mässige Preise.

Konditorei Califano. Auf der Piazza. Frische gute Ware. Mässige Preise.

Spezereiwaren.

Salumeria Modenese von Lancellotti Gregorio. In der Nähe der Kirche S. Stefano. Reichhaltiges Lager tadelloser Waren. Delikatessen. Mässige Preise.

Califano. Corso Tiberio. Reiches Lager. Gute Ware.

Seidenwaren.

Massa S. Piazza und Via Hohenzollen.

Massa G. » »

De Fiore (au Parisienne). Piazza Umberto.

Schildpattwaren.

Au Paradis des Dames. Via Hohenzellern.

Zeitungsverkauf.

G. Desiderio Barbier im « Salone Tripoli » am Corso Tiberio hält die bedeutendsten italienischen Zeitungen.

Korallenhändler.

Megna. Via Hohenzollern (vis à vis Banco Lotto).

Schneidereien.

Maldacena Vincenzo. Via Hohenzollern.

Trama Giuseppe. Via Hohenzollern u. Corso Tiberio.

Digitized by Google

Catano Pasquale. Grande Marina, N. 9.
Ferrigno neben Villa Pompeiana.
Ferraro Filippo neben Hidigeigei (via Hohenzollern). Auch Damen-und Herrenkleider aus weissem Capri — Wollstoff, garantiert in bester Ausführung zu haben.

Schuhmacher.

Trama Antonio. Via Hohenzollern.
Di Fiore. » »
Canfora. Corso Tiberio.
Spezialitat: — Capri Schuhe aus Leinen mit Bastsohlen überall zu haben.

Damenschneiderin.

Raffaela Ercolano. Corso Tiberio.
L. Federico. Via Madre Serafina.

Weinlieferant.

F. Maldacena. Via Acquaviva (eigene Villa) liefert guten Wein für den Hausbedarf in Quantitäten zu 44 Liter.

Aerzte.

Dott. Ig. Cerio. Eigenes Haus Via Madre Serafiina Deutsch, Englisch, Französisch.
Dott. V. Cuomo spricht deutsch, französisch englisch (ordiniert im Hotel Quisisana).
Dott. P. De Gennaro. Villa Igiea.

Zahnarzt.

Emanuel Vigdorcik. (Vis à vis Hotel Quisisana). Empfehlenswert.

Apotheken.

Farmacia Quisisana in- und ausländische Medikamente. Via Hohenzollern.

Digitized by Google

Farmacia Pagano in- und ausländische Medikamente. Piazza neben Municipio.

Lehrer fremder Sprachen.

D. Raffaele De Maria Geistl. (Villa De Maria). Italienisch, Französisch, Englisch.

Von Engel zwei russische Damen (Piazza d'armi). Englisch, Französisch, Deutsch, Russisch.

Fr. Abels. Palazzo Canale. Alle moderne Sprachen.

Sitzgarten.

Vino di due golfi links an der Strasse bei der Einfahrt in die Stadt Capri. Schöne Aussicht auf den Golf. An Festtagen Kugelschubspiel. Ländlich. Guter Wein.

Dekorationsmaler.

Palumbo. Corso Tiberio.

Reiter. Via »

Kunstmaler.

Augusto Lovatti. Corso Tiberio.

Bernard Hay. Piazza.

Leto. Via Tragara.

Michele Federico zu erfragen bei Carlo Trama. Via Hohenzollern.

G. Sinibaldi. Via Tragara.

Cerio & Usadel. Via Tragara.

Bilderverkauf.

Morgano Errico. Wagenstandplatz.

Spediteur.

Filippo Lembo. Via Hohenzollern. Besorgt alles ins Speditionsfach gehörige. Vermietet Pianinos.

Giovanni Cerrotta für Neapel.

Digitized by Google

Auskunftsbureau.

Verein « Pro Capri ».

Kaufläden.

Carlo Trama. Bücher Kunstgegenstände Zeichen — und Malrequisiten Convenierende Preise.

Giovanni Trama. Kunstgegen-stände. Ansichtskarten etc. (vis a vis Hotel Quisisana).

Green. (Anglo Saxon) Kunstgegenstände, Fotografieen etc. Entwicklung von Negativen.

Schnitzarbeiten, Intarsien.

Ercolano. Corso Tiberio.

Damenfriseurin.

Gaetana Catano. Marina Grande n. 9.

Goldschmied und Uhrmacher.

Pasquale Pollio. vis a vis der Hauptkirche S. Stefano. Goldschmiede-und Reparaturswerkstatt. Uhrreparaturen.

Tabakladen.

Der eine befindet sich unter dem Torbogen neben der Post, der andre gegenüber dem Hotel Quisisana.

Scherenschleifer.

Giovanni vis à vis dem Restaurant Bussetti.

Brennholz-und Kohlenlieferant.

Giovanni Catuogno. Nahe der Piazza an der Strasse n. 20. Convenierende Preise.

Consular-Agenten.

Jerome. Für Vereinigte Staaten (Via Madre Serafina).
Trower. Für England (Via Tiberio).

Digitized by Google

Postämter.

In Capri. Amtsstunden: Vorm. von 8 Uhr bis 1 Uhr Nachm. von 4 Uhr bis 8 Uhr abends. Telegra- und Telefon. Letzteres in direkter Verbindung mit Sorrento, Neapel, Rom und Anacapri bis 10 Uhr abends beide geöffnet.

Auf der Grande Marina. An Wochentagen: Von 9 Uhr bis 12 Uhr Mittags Von 9 Uhr Nachm bis 7 Uhr abends. Au Festtagen: Von 3 Uhr Nachmittag bis zum Abgang des Dampfers, sodann bei Ankunft des Abenddampfers behufs Ausgabe der Postsendungen (Telegraf).

Bauunternehmer.

Ingenieur Ferdinando Fonseca. Via Tragara (vis a vis Hotel Quisisana).

Maurermeister.

Francesco Masucci. Corso Tiberio.

Luigi Desiderio. Neben der Finanzwache.

Raffaele Desiderio e figlio. Strada nuova. Baumaterialien-Lieferant.

Villen zu vermieten.

Casa Bonaventura. Liegt an der Grande Marina. Herrliche Lage über dem Meere. Mässiger Preis. Hat ihren Namen vom P. Bonaventura von Potenza welcher in dem einst hier gelegenen Franciskanerkonvent lebte, das später in ein Fort umgewandelt wurde und aus Bautrümmern und einem Bauernhause besteht.

Bloesus. Südlage. Liegt ober der Villa Krupp. Herrliche Lage über dem Meere. Der Name erinnert an einen alten Capreser Dichter.

Digitized by Google

Chiara. Via Unghia Marina.
Pasquale. Corso Tiberio.
Cherubini. Grande Marina.
Di Maria. Via Valentino. Einziges Privathaus mit Dampfheizung. Ruhige schöne Südlage.
Trinetta. Auf römischen Bautrümmern erbaut. Schönste Südlage. Wird gern gesucht.
Lembo. An der Strasse nach Anacapri.
S. Espedito. Strada alla Marina (Elektrisches Licht) Grosser Garten Blumenverkauf.
Rosa. Via Castiglione.
S. Felice. Dependance von Manfredi Pagano (daneben).
Mercedes. An tiefstgelegener Stelle der Südseite der Stadt, über dem Meere (Via Unghia Marina).
Ruocco. An der Grande Marina unter Hotel Grotte Bleue. Elektrisches Licht, Garten.
Sinibaldi. Via Tragara. Südlage.
Discopoli. Via Tragara mit sehr schönem Garten.
Iodice. Via Tragara neben der evangelischen Kirche.
Pollio. (Giulia Augusta) gegenüber Hotel Faraglioni (Maison Meublée).
Jenny. Via Tragara.
Ada. Via Tragara.
Pastano. Via Pastano.
B. Caso. Via Pastano.
Elena. Via Tragara.
F. Maldacena. Strada Marina grande (via acqua viva).
Saracena. Kruppstrasse.
Argentina. Piccola marina.
Usadel. Piccola marina.
Valentino. Via Valentino.
Certosella. Grosses Haus. Grosser schöner Garten.
Giardini. Via Giardini.

Digitized by Google

Musik.

Spielt in der Hochsaison (Frühjahr) ein-auch zweimal die Woche auf der Piazza.

Badehütten.

Werden an der Grande marina von mehreren Hotels zur Badesaison errichtet.

Krankenhaus.

Via Certosa. Graue Schwestern von der hl. Elisabeth. Ambulante Krankenpflege. Massage. Injektionen.

Kirchenfeste.

Meist mit Musik, Kunstfeuerwerk und Prozessionen gefeiert.

S. Costanzo. (Patron der Insel) am 14. Mai in Capri.
Assunta. am 15. Agust » »
Madonna della Libera und
Nome di Madonna. zusammen jedesmal am 2. Sonntag des September auf der Marina grande.
Madonnenfest am Monte Solaro und Tiberio (Volksfest in der Nacht vom. 7-8 Sept.).
S. Antonio. 13 Iuni in Anacapri und andere kleinere Feste in Capri und Anacapri.

Funktionen in der katholischen Kirche S. Stefano (ex Kathedrale)

An Sonn und Feiertagen, feierliche Messe um 10 Uhr Vorm. (Gregor. Gesang des Kapitels der Ex Kathedrale). In der Osterwoche kann mann sämtlichen einschlägigen Funktionen beiwohnen.

Neue Kirchen.

Evangelische Kirche. Bei der Villa Andreae, via Tragara. Gottesdienst während der Kurzeit Sonn--und Feiertags Vormittag 10 ½ Uhr.

Digitized by Google

Englische Kirche All Saints Church. An Sonn u. Feiertagen Vorm. um 10 ½ Uhr.

Oeffentliche Anlagen.

Villa Krupp: Parkanlage nebst Lawn Tennisplatz.

Friedhöfe.

Katholischer und **Evangelischer Friedhof.** Täglich von 2 Uhr N. M. bis Sonnenuntergang geöffnet.

Wechselstube.

C.ro Montalto. (Auszalung von Checks). (Deutsch, Französisch, Englisch). Via Hohenzollern.

Hochquellwasser-Depot.

(Acqua di Serino).

Marina Grande u. **Morgano** (Hidigeigei). **Capri.**

Kinematograf.

Corso Tiberio. Sonntags abends.

Lotto-Collektur.

Via Hohenzollern.

Gärtnerei.

Ruggiero Domenico. (Fioraio). Via Tragara.

Bibliotheken.

Circular-Bibliothek "E pur si muove". Beim Billettschalter der Drathseilbahn. Man zalt 5 Lire ein, wofür man ein Buch erhält. Nachdem man es zurückgebracht erhält man jedesmal wieder ein anderes ohne weitere. Nachzalungen.

Municipium von Capri. Nachschlagewerke.

Dott. I. Cerio (Via Madre Serafina). Nachschlagewerke.

Digitized by Google

Museum.

Dott. I. Cerio, tagsüber stets geöffnet und ist dank der Freundlichkeit des Besitzers die Besichtigung frei.

Historische Denkmäler.

Kirche von S. Costanzo. Auf der Grande marina.
» » **S. Michele.** In Anacapri.
» » **S. Pietro.** Capri (Corso Tiberio).
» » **S. Stefano.** Centrum.
» » **S. Salvatore.** (Via Madre Serafina S. Teresa).
Campanile. (Glockenturm mit Uhrwerk).
Semicyclopische Mauern.
Certosa.

ANACAPRI.

Hotels.

Hotel Molaro
Besitzer: **Molaro**

Elektrisches Licht. Malerische Lage über dem. Meere. Aussicht auf den Golf. Restaurant. Café Centralheizung.

Zimmer mit 1 Bett . . .	Lire 5
» » 2 Betten . . .	» 8-10
Pension	» 10-12
Erstes Frühstück . . .	Lire 1.50
Zweites Frühstück . . .	» 3.50
(Bereit bei Anknuft des Dampfers)	
Dinner	» 5.—
Einzeln serviert	Table d'hôte

Digitized by Google

Hotel Paradiso

Besitzer: Nicola Farace

Elektrisches Licht. Gärten, Südlage. Terrassen. Von Deutschen bevorzugt Guter Kaffee, Post in der Nähe. Geheizte Zimmer im Winter.

Zimmer mit 1 Bett	von 3-3,50 Lire	
» » 2 Betten	» 6-7,50 »	
Pension	6-9,— »	
Erstes Frühstück	1 L. 25	ohne Wein
Zweites Frühstück . . .	3 L.	» »
(Bereit bei Ankunft des Dampfers)		
Dinner	4 Lire	» »

Wein-und Bierstube.

Hermann Moll. Weinexport.

Möblierte Zimmer.

Villa Monte Solaro. Hinter dem Hotel Paradiso gelegen. Reinliche Zimmer. Garten. Terrasse. Gute Küche und echter Capriwein. Weinlokal. (Hat auch auf dem Monte Solaro Erfrischungen).

Villa Imperiale (Villa Filomena) in Caprile. Viele schöne Zimmer. Grosser Garten.

(**Die Villa Caprile** ist Eigentum Ihrer Majestät der Königin Viktoria von Schweden und wird alljährlich nur von der hohen Frau bewohnt).

Bauunternehmer.

Ingenieur Adinolfi. Im Convent.

Maurermeister.

Pasquale Romano. In Caprile.

Observatorium.

Dott. V. Cuomo. Villa V. Cuomo.

Digitized by Google

Aerzte.

Dott. Michele Romano. Neben dem Municipio.

Hebamme.

Virginia Cardona. (In Neapel diplomierte Geburtshelferin). Neben der Villa V. Cuomo.

Der **Tabakladen** verbunden mit einem Kolonialwarengeschäft, befindet sich neben der Hauptkirche.

Milch und Butter erhält man in der « Latteria » beim Hotel Paradiso (Antonio Coppola).

Gute Milch liefert **Pasquale Arcucci** in der ersten Gasse nördlich der Piazzetta.

Post, Telegraf, Telefon.

Dienststunden.

Vom 1. April bis 30. September. Vorm. von 8-12 Uhr, Nachm v. 3-7 Uhr an Feiertagen. » » 8-11 » » » 4-5 »

Vom 1. Oktober bis 31. März. Vorm von 9-12 Uhr, Nachm von 2-7 Uhr an Feiertagen » » 9-11 » » » 4-5 »

Telefon verbindung mit Capri, Sorrento, Neapel, Rom.

Kaufläden.

Francesco Gargiulo. (International Stores). Kolonialwaren, reichhaltiges Lager von Lebensmitteln. Brodbäckerei. Weine Liköre Stoffe. Catè. Angenehmes grosses Abendlokal. Mandolinenspiel. Nächst der Post.

Luigi Mazzarella (Emporium). Kolonialwaren etc.

Rosalia D'Arcuzio (Villa Romano). Vor dem Postamte. Antike silberne und goldene Schmuckgegenstände und sonstige Antiquitäten. Stoffe, Leinen Kolo-

Digitized by Google

nialwaren. Vorzüglicher Wein. Angenehmes Lokal. Sitzgarten mit Weinlaube. Anständige Preise.

Schneidereien.

Alfredo Dalmasso (Internal Tailor). Beim Eingange in den Ort links an der Piazzetta, N. 12. Herren-und Damenschneider. Tadellose Arbeit. Export von Capri-Wollstoff Mässige Preise.

Januzzi Donato. Neben dem Friseurladen.

Vito Natoli. Im Orte gegenüber Villa Romano.

Friseur.

Salvatore Arcucci. Auf der Piazza gegenüber der Kirche.

Apotheke gegenüber der Post.

Spediteure und Commissionäre für Neapel.

Francesco Vacca. Hinter der Hauptkirche.

Raffaele Vacca. Via Filietto erstes Haustor rechts.

Villen.

Lourdes. Auf dem Wege zur blauen Grotte. Schöner Ausblick auf den Golf. Ganze Wohnung Mehrere möblierte Zimmer. Terrassen. Garten.

Fiore. Auf der Catena am Fusse des Monte Solaro. Sehr schöne ruhige Lage mit Aussicht über die ganze Stadt, auf den Golf von Neapel mit Vesuv. Wohnung complet. Möblierte Zimmer. Geräumiges Studio. Garten. Mässige Preise.

Francesco Gargiulo. Via Timpone. Ganze Wohnung.

Giulio Massimino Complete Wohnung. Schöne Aussicht Garten.

V. Cuomo. Wohnung mit Garten für kleine Familie.

Digitized by Google

Giulia. Auf dem Wege zum Monte Solaro. Schöne Aussicht auf den Golf. Terrassen, Grosser Garten. Grosse Wohnung. Zwei grosse Studio's. (Auch billig zu verkaufen).

Angelomaria. Via Timpone, 22. Reizende complet eingerichtete Wohnung. Bequeme Terrasse. Schöne Aussicht auf den Golf.

Rosajo. Am äussersten Ende des Ortes in ruhiger Lage. Kleine Wohnung mit Garten zum Alleinbewohnen.

Lauro. Zwei möblierte Zimmer.

Giuseppe Mazzarella. Am Fusse des Monte Solaro. Schöne Aussicht. Studio. Nur für einzelne Personen mit mässigen Ansprüchen. Sehr mässige Preise.

Ferraro. (Besitzer: Francesco Vacca, Capitano Marittimo). Via Boffe, N, 8. Gute Wohnung. 4 Zimmer. Terrasse.

Informationsbureau.

Verein « Pro Anacapri ».

Sehenswürdigkeiten

Villa Maresca. An der Strasse, N. 27. Es ist ein rotes Haus in dessen Tore, Fenster Fragmente antiker Marmorfunde eingefügt sind. Im Hofe desgleichen. Eintritt nur Bekannten zugänglich.

Chiesa S. Michele. Sehenswert ist der Mosaikfussboden.

Pavimento. Mosaikfussboden aus der Zeit des Tiberius, gelegen auf dem Wege zur blauen Grotte. 5 Minuten vom Orte entfernt.

Vergnügungen.

Kinematograf. Neben der Villa Montesolaro. Sonntags abends. Gute Vorführungen.

Digitized by Google

Theehandlung.

Spezialität ersten Ranges (Kilo 7 Lire). Einzige Vertretung für Italien: « Antonio Mazzarella » Anacapri.

Correspondenz in deutscher Sprache....

in allen Detailangelegenheiten in welchen sich Deutsche bezüglich ihres Aufenthaltes auf der Insel vor ihrer Herreise informieren wollen und in diesem Führer nicht näher angegeben sind. Antwort erfolgt nur gegen Einsendung eines internaziolanen Antwortscheines oder Karte mit Rückantwort unparteiisch und uneigennützig durch Josef Milkowitsch, Anacapri, Isola di Capri.

Wie in Capri, so sind auch in Anacapri alle Wege zu den Ausflugsorten vom Verschönerungsverein « Pro Anacapri » reichlich mit Aufschriften versehen, sodass kein spezieller Führer nötig ist. Die lästigen Kinder welche die Fremden am Eingange in den Ort umschwärmen und wegen der Entfernung vom Orte nicht beaufsichtigt werden, sind keine Einheimischen, sondern Kinder von Kutschern welche vom Festlande kommen.

Nachschrift.

Nicht nur sehr empfindsame Seelen geraten beim Anblick so vieler abwechslungsreicher seltenen Naturschönheiten, welche diese so köstliche Insel bietet, in Entzücken, sondern auch jene Besucher, welche sonst wenig Sinn für Naturpracht haben, gelangen bei den ganz eigenartigen hier herrschenden oft unbewusst wol empfundenen Verhältnissen, dass man sich bei längerem Aufenthalte auf Capri recht glücklich fühlen muss.

Digitized by Google

Unter diesem herrlichen Himmelsstriche hörten wir gar manchen weit-und vielgereisten Fremden in beseeligtem Gefühle in Ausrufe ausbrechen, welche mit den Worten: " Mich ergreift, ich weiss nicht wie, himmlisches Behagen.... „ gleichen Sinn hatten.

Vielen Besuchern Capri's hat es schon sehr leid getan dass sie sich zu wenig Zeit zum Besuche der schönen ruhigen Insel genommen hatten und zu Mittag ankamen, nur die blaue Grotte besichtigten, in aller Eile irgend einen Teil der Insel besuchten und gleich wieder wegfuhren. Deshalb sei den Besuchern angeraten mit dem Abenddampfer zu kommen am nächsten Tage alles Sehenswerte zu besichtigen und dann erst am Nachmittage des andern Tages oder am übernächsten Morgen abzufahren.

Dankbar für die empfangenen Schönheitsgenüsse, das empfundene köstliche Wolbehagen, sowie in einem Hochgefühl von Zufriedenheit, werden nicht wenige Fremde den Einwohnern gegenüber gerne generöser als sie es sonst im Leben sind, Sei es, jedoch nicht unnötegerweise im Uebermasse. Dies gilt besonders Kindern gegenüber, welche durch zu reichliches Geben verwöhnt werden und hier (sowie in allen von Fremden vielbesuchten Gegenden) sich die vielen Fremden unangenehme Zudringlichkeit aneignen könnten, was dann viele Besucher für Bettelei zu halten geneigt wären, wessen sich jedoch die Bewohner schämen würden, indem sie mit Recht viel zu stolz sind sich solches nachsagen zu lassen. Die Behörden sind strenge gegen Belästigung der Fremden seitens der Kinder und Kutscher und haben schon manche Besserung in die durch manche Besucher verschuldeten unleidlichen Verhältnisse gebracht, können aber nichts dagegen tun, wen mancher Fremde nur zu schnell unnötigerweise zu freigebig ist und dadurch unwissentlich eher schadet als nützt, da sich die meisten der nachfolgenden Besucher welche nicht belästigt werden wollen unangenehm berührt fühlen und einen

Digitized by Google

einzeln vorkommenden Fall von Belästigung als Massstab für den allgemeinen Charakter der Bevölkerung zu halten geneigt wären.

Und noch etwas.

Viele Besucher wundern sich, dass Capri denselben nicht alles so bietet wie sie es erwarteten. Und da möge an dieser Stelle gesagt sein, dass die Insel alle seine Kräfte einsetzt und sich unendlich bemüht, den Fremden den Aufenthalt so angenehm als nur möglich zu machen, dass aber die Insel pekuniär zu schwach ist und nur während der Saison, welche nur wenige Monate dauert, die Geldwerhältnisse sich einigermassen heben und die Bewohner die ganze übrige Zeit des Jahres von dem wenigen während der paar Monate Ersparten leben müssen; dass die Insel infolge häufiger Katastrofen welche dieses schöne Land heimsuchen, auch unmittelbar in Mitleidenschaft gezogen wird und die Landesverwaltung, beim besten Willen diesen kostbaren Edelstein des Golfes, auf welchen das Land so stolz ist, noch nicht die oft versprochenen Subventionen zwecks Besserung der Verhältnisse geben knn; dass die Insel nicht "steinreich" sondern reich an Felsgestein ist welches keinen Ertrag liefert und daher viele Männer gezwungen sind, sich im Auslande den Broterwerb zu suchen; dass die Lebensmittel hier teurer sind als am Festlande, weil der Boden hier nicht genügend Produkte liefert, welche zum grössten Teile vom Festlande bezogen werden müssen; und schliesslich, dass der Stenerpächter ohne Rücksicht auf die jeweiligen Fremdenverkehrs- und Geldverhältnisse auf der Insel, die seitens der Bevölkerung zu zalende Steuer nicht herabsetzen kann, infolgedessen sich die Bevölkerung niemals in einer beneiden swerten Lage befindet.

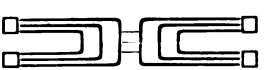
Durch viele Missverständnisse wurde die Insel grösstenteils unverschuldeterweise in ungünstigen Ruf gebracht, was dieselbe schwer schädigte. Langjährige Ken-

Digitized by Google

ner und unbefangene Beobachter der Verhältnisse können jedoch konstatieren, dass nicht die Bevölkerung die Schuld an Verhältnissen trägt, welche nicht jedem Fremden gefallen oder passen (und wo in dieser Welt ist man mit allem vollkommen zufrieden) sondern die Erziehungs- und Bildungsverhältnisse, welche die massgebenden Faktoren bisher nicht zu bessern imstande waren. Aber wir hoffen, dass die zalreichen Freunde Capri's, der Insel ihre alte Trene bewahren werden und nicht nur gerne wieder kommen, sondern auch Angehörige ihres Bekannten- und Freundeskreises zum Besuche und Aufenthalte auf der Insel einladen werden. Unterstützet daher auch die beiden Verschönerungsvereine « Pro Capri » und « Pro Anacapri » mit Rat und Tat; durch Eure Mithilfe wird auch für Euch die freundlichen, gutmütigen Deutschen, der Aufenthalt auf der schönen verlockenden Sirenen-insel Capri ein stets wünschenswerterer werden.

Allen Besuchern Capri's das herzlichste Willkommen!

Der Unentbehrliche



Digitized by Google

INHALTSVERZEICHNIS.

Vorwort	Seite	3
Einleitung	»	5
Historischer Rückblick.	»	10
Truglio.	»	13
Fortino inglese. (engl. Fort)	»	13
» francese (franz Fort)	»	14
Chiesa di S. Costanzo.	»	15
Ruderi idraulici. (hydraul. Reste.)	»	16
Acquedotti. (Wasserleitungea.)	»	16
Palazzo a mare.	»	16
Campanile (Glockenturm.)	«	18
Chiesa S. Stefano.	»	18
Torre del Faro u. die Villa Iovis (Schloss d. Tiberius.)	»	19
Grotta naturale.	»	22
Arco naturale	»	23
Tragara und Faraglioni.	»	23
Monacone	»	23
Villa Giulia.	»	24
Certosa.	»	24
Castiglione	»	24
S. Michele	»	25
Grotta di Castiglione.	»	26
Grotta del Arsenàle	»	26
Grotta meravigliosa. (Wundergrotte.)	»	26
Grotta bianca. (weisse Grotte.).	«	27
Grotta verde. (grüne Grotte.)	»	27
Grotta rossa. (rote Grotte.)	»	27
Anacapri	»	28
Grotta azzurra. (blaue Grotte)	»	30

Digitized by Google

Erklärung des Phaenomens . . . . » 32
Die Treppe von Anacapri . . . . » 35
Capodimonte . . . . . » 36
Castello di Barbarossa . . . . . » 36
Monte Solaro . . . . . » 37
Tiberino . . . . . » 38
Viterino . . . . . » 38
Pozzo . . . . . » 38
Damicuta . . . . . » 39
Verkehrsmittel. Verbindungen mit Neapel: . » 40
Fahrplan . . . . . 40 - 41
Deserto . . . . . » 42
Fahrpreise . . . . . » 42
Serien- und Abonnementsbilletts. . » 43
Excursionsbilletts . . . . . » 44
Drahseilbahn. Tarif . . . . » 44
Fahrplan . . . . . » 44
Wagentarif . . . . . » 46
Tarif für Barken . . . . . » 48
» » Esel . . . . . » 48
» » Reisegepäck und Waren . . » 49
Die Grande Marina . . . . . » 50
Hotels auf der Grande Marina . . . » 52
Hotels in Capri . . . . . » 54
Pensionen, Restaurants, Cafés . . . » 57
Weinexport . . . . . » 59
Möblierte Zimmer . . . . . » 59
Kolonialwaren . . . . . » 60
Spezereiwaren . . . . . » 60
Seidenwaren . . . . . » 60
Schildpattwaren . . . . . » 60
Korallenhändler . . . . . » 60
Zeitungsverkauf . . . . . » 60
Schneidereien . . . . . » 60
Damenschneiderin . . . . . » 61
Schuhmacher . . . . . » 61

Digitized by Google

Weinlieferant . . . . . » 61
Aerzte . . . . . » 61
Zahnarzt . . . . . » 61
Apotheken . . . . . » 61
Lehrer fremder Sprachen . . . . » 62
Sitzgarten . . . . . » 62
Dokorationsmaler . . . . . » 62
Kunstmaler . . . . . » 62
Bilderverkauf . . . . . » 62
Spediteure und Commissionäre . . . » 62
Auskunftsbureau . . . . . » 63
Kaufläden . . . . . » 63
Schnitzarbeiten, Intarsien . . . . » 63
Damenfriseurin . . . . . » 63
Uhrmacher und Goldschmied . . . » 63
Tabakladen . . . . . » 63
Scherenschleifer . . . . . » 63
Kohlen und Holzlieferant . . . . » 63
Consularagenten . . . . . » 64
Post, Telegraf und Telefon . . . » 64
Bauunternehmer, Maurermeister . . » 64
Villen zu vermieten . . . . . 64 - 65
Musik . . . . . » 66
Badehütten . . . . . » 66
Krankenhaus . . . . . » 66
Kirchen- und Volksfeste . . . . » 66
Oeffentliche Anlagen . . . . . » 67
Friedhöfe . . . . . » 67
Wechselstube . . . . . » 67
Hochquellwasser-Depot . . . . « 67
Kinematograf . . . . . » 67
Lotto-Collektur . . . . . » 67
Gärtnerei . . . . . » 67
Bibliotheken . . . . . » 67
Museum . . . . . » 68
Historische Denkmäler . . . . » 68

Digitized by Google

Anacapri

Hotels . . . . . 68 - 69
Wein und Bierstube . . . . . » 69
Möblierte Zimmer . . . . . » 69
Bauunternehmer . . . . . » 69
Observatorium . . . . . » 69
Aerzte . . . . . » 70
Hebamme . . . . . » 70
Post, Telegraf, Telefon . . . . . » 70
Kaufläden . . . . . 70 - 72
Milch und Butter . . . . . » 70
Schneider . . . . . » 71
Friseur. . . . . » 71
Apotheke . . . . . » 71
Villen . . . . . 71 - 71
Informationsbureau . . . . . » 71
Vergnügungen . . . . . » 72
Sehenswürdigkeiten . . . . . » 72
Theehandel . . . . . » 73
Correspondenz . . . . . » 73
Nachschrift . . . . . » 73

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google